SANTOS
MOTOR GERÄTE

snowrider

Schneefräse SG 11 RY Snowrider

Originalbetriebsanleitung

Art.-Nr. 111 100

CE

Warnung! Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme der Maschine aufmerksam durch. Die Schneefräse darf nur von Personen bedient werden, die sich mit dieser Anleitung vertraut gemacht haben. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf und geben Sie diese mit, wenn Sie die Maschine an einen anderen Benutzer weitergeben.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

Montage- und Betriebsanleitung

Mit der Schneefräse SG 11 RY Snowrider haben Sie ein modernes und effektives Gerät für den Winterdienst erworben, das Ihnen bei richtiger Nutzung und Pflege lange Freude bereiten wird.

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise und die Montage- und Betriebsanleitung vollständig durch und beachten Sie diese.

Falls Sie das Gerät an einen anderen Benutzer weitergeben, geben Sie bitte auch diese Montage- und Betriebsanleitung mit.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer gut auf.

Beschreibung der Piktogramme und Sicherheitszeichen

Auf der Maschine und in dieser Bedienungsanleitung werden zur Warnung vor Gefahren und zur Kennzeichnung wichtiger Bedienelemente Piktogramme verwendet. Diese haben die nachstehend beschriebene Bedeutung:

1 ACHTUNG!

2 Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!

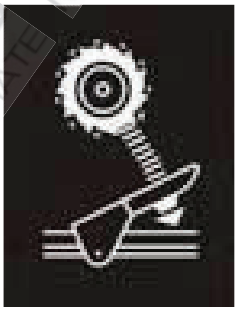
3 Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderten Schnee und feste Gegenstände!

4 Verletzungsgefahr! Rotierende Maschinenteile nicht berühren.

5 Verletzungsgefahr durch rotierende Teile! Hände und Füße von rotierenden Teilen fernhalten.

6 Vor allen Reinigungs-, Einstell- und Wartungsarbeiten Motor ausschalten und Stillstand der Maschine abwarten.

ACHTUNG! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile! Greifen Sie nie während des Betriebes der Maschine in die Frässchnecke oder in den Auswurfschacht.



Betätigungshebel für den Fahrantrieb (Betätigungshebel rechts)

Betätigungshebel für die Fräseinheit (Betätigungshebel links)

Garantierter Schallleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG

snowrider

1 Inhaltsverzeichnis

Montage- und Betriebsanleitung 2

1 Inhaltsverzeichnis 3

2 Sicherheitshinweise 5
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.2 Einweisung 5
2.3 Vorbereitende Maßnahmen 5
2.4 Handhabung 6
2.5 Wartung und Lagerung 7
2.6 Sicherer Umgang mit Akkumulatoren 7
2.7 Sicherheitseinrichtungen 7

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8

4 Maschinenbeschreibung 9
4.1 Beschreibung der Teile und Bedienelemente 9
4.2 Lieferumfang 10
4.3 Technische Daten 10

5 Montage 11
5.1 Benötigtes Werkzeug 11
5.2 Montage des Führungsholmes 11
5.2.1 Montage des Schaltgestänges 11
5.2.2 Montage Einstellhebel Wurfweite 12
5.3 Montage der Gleitkufen 12
5.4 Montage der Schürfleisten 12
5.5 Montage der Verstellkurbel 13
5.6 Montage des Auswurfschachtes 13
5.7 Montage Seilzug der Schachtverstellung 13

6 Betrieb 15
6.1 Vorbereitung der Inbetriebnahme 15
6.1.1 Erstinbetriebnahme – Motoröl einfüllen 15
6.1.2 Kraftstoff einfüllen 15
6.1.3 Gleitkufen einstellen 15
6.1.4 Prüfung vor jeder Inbetriebnahme 16
6.2 Motor starten 16
6.2.1 Handstart 17
6.3 Motor ausschalten 18
6.4 Fahrantrieb 18
6.5 Schnee fräsen 18
6.6 Arbeitsbeleuchtung 20

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

7 Reinigung, Wartung und Lagerung 21
7.1 Reinigung 21
7.2 Wartung 21
7.2.1 Wartungstabelle 21
7.2.2 Ölstand prüfen, Ölwechsel 22
7.2.3 Seilzüge einstellen 22
7.2.4 Zündkerze reinigen und wechseln 23
7.2.5 Luftfilter reinigen 23
7.2.6 Scherbolzen ersetzen 24
7.2.7 Räumplatte austauschen 24
7.2.8 Starterbatterie warten 25
7.2.9 Austausch der Scheinwerferglühlampe 25
7.3 Lagerung 26
7.4 Hinweise zur Lagerung der Starterbatterie 26

8 Hinweise zur Fehlersuche 27
8.1 Fehlersuchtabelle 27
8.2 Serviceadresse 28

9 Entsorgung 29
9.1 Verpackungsmaterialen 29
9.2 Schmierstoffe 29
9.3 Starterbatterie 29
9.4 Maschine 29

EG-Konformitätserklärung 30

Ersatzteilliste 31

Explosionszeichnung 35

ACHTUNG!
Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Schneefräse **ohne Motoröl** ausgeliefert. Die eingebaute Ölmangelsicherung verhindert bei niedrigem Ölstand das Starten des Motors bzw. dieser bleibt nach kurzer Zeit stehen. Füllen Sie vor jeglichem Startversuch erst Motoröl auf (siehe Abschnitt 7.2.2)!

Schließen Sie nach Verwenden der Schneefräse immer den Benzinhahn, um einen unkontrollierten Eintritt von Kraftstoff in den Motor und das Motoröl zu vermeiden.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

2 Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und/oder Brand sowie elektrischen Schlag zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie - darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dieser Maschine. Benutzen Sie diese nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen.

2.2 Einweisung

- Lesen Sie sorgfältig die Betriebs- und Serviceanweisungen durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Informieren Sie sich, wie man Bedienelemente abschaltet und die Maschine stoppt.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, die Schneefräse zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Arbeiten Sie niemals mit der Schneefräse, wenn andere Personen, besonders Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.
- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

2.3 Vorbereitende Maßnahmen

- Untersuchen Sie sorgfältig den Bereich, in dem Sie arbeiten möchten und entfernen Sie alle Fremdkörper wie z. B. Türmatten, Schlitten, Bretter oder Drähte, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- Betreiben Sie die Maschine nicht ohne geeignete Schutzkleidung. Tragen Sie feste Winterschuhe, die Ihnen auf dem glatten Boden Halt geben und vor dem Ausrutschen schützen.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, da beim Betrieb, der Einstellung und Wartung kraftbetriebener Maschinen Fremdköper weggeschleudert und in die Augen gelangen können.
- **Warnung:** Gehen Sie mit Benzin vorsichtig um; es ist hochgradig entflammbar:
  - Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf;
  - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges. Verschließen Sie den Tankverschluss wieder fest.
  - füllen Sie Benzin immer vor dem Starten des Motors ein. Der Tankverschluss darf nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden, während der Motor läuft oder bei heißer Maschine;
  - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Entfernen Sie die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche und wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff ab. Vermeiden Sie jeglichen Zündversuch, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
  - aus Sicherheitsgründen sind Benzintank- und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen;
  - ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
- Lassen Sie die Maschine erst die Umgebungstemperatur annehmen, bevor Sie diese starten, um Schnee zu räumen.
- Schalten Sie alles ab und bringen Sie die Bedienelemente in eine neutrale Position, bevor Sie die Maschine starten.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch immer durch Sichtkontrolle, ob Fräs- und Schneeauswurfeinheit, Befestigungsbolzen und –muttern abgenutzt oder beschädigt sind. Bei Beschädigungen muss die Schneefräse erst repariert und darf nicht gestartet werden.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

2.4 Handhabung

- Führen Sie niemals Hände und Füße an oder unter sich drehende Teile der Schneefräse. Halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.
- Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie vor der Auswurföffnung stehen.
- Nehmen Sie bei laufender Maschine keine Einstell- und Kontrollarbeiten vor, außer in dieser Anleitung wird ausdrücklich darauf verwiesen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie Kieswege, Wege oder Straßen überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren und den Verkehr.
- Heben oder tragen Sie niemals die Schneefräse mit laufendem Motor.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Kerzenstecker ab, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile vollkommen still stehen und dass der Zündschlüssel abgezogen ist:
  - bevor Sie die Schneefräse überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr ausführen;
  - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
  - wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Untersuchen Sie die Schneefräse auf Beschädigungen und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie die Maschine wieder starten und weiterarbeiten.
  - falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. In diesem Fall ist eine sofortige Überprüfung notwendig.
- Stellen Sie den Motor ab, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile vollkommen still stehen und dass der Zündschlüssel abgezogen ist:
  - immer wenn Sie die Schneefräse verlassen;
  - bevor Sie nachtanken;
  - bevor Sie den Akku aufladen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in Räumen, außer wenn Sie sie starten, um sie aus dem Gebäude zu transportieren. Öffnen Sie die Außentür und Fenster. Die Abgase der Maschine sind giftig.
- Betreiben Sie die Schneefräse nur bei guter Sicht und oder guten Lichtverhältnissen. Passen Sie immer auf Ihre Fußstellung auf und halten Sie die Griffe richtig fest.
- Betreiben Sie die Maschine nur im Schritttempo. Seien Sie vorsichtig, um Hinfallen und Ausrutschen zu vermeiden, besonders wenn Sie rückwärts fahren.
- Räumen Sie den Schnee nicht quer auf geneigten Oberflächen. Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Richtung wechseln. Räumen Sie keine steilen Abhänge.
- Betreiben Sie die Schneefräse niemals in der Nähe von Glasflächen, Autos, Fenstern o. ä., ohne den Auswurfwinkel entsprechend einzustellen. Halten Sie Personen, besonders Kinder und Tiere aus den Auswurfbereich entfernt.
- Richten Sie die Auswurföffnung niemals auf Personen und erlauben Sie niemandem, sich vor der Maschine aufzuhalten.
- Betreiben Sie niemals die Maschine auf glatter Oberfläche mit hoher Vortriebsgeschwindigkeit. Passen Sie beim Zurückschalten auf!
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zuviel Schnee auf einmal räumen wollen. Wählen Sie bei großer Schneemenge die Geschwindigkeit entsprechend niedriger.
- Betreiben Sie die Schneefräse niemals mit beschädigten oder ohne angebaute und funktionsfähige Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehörteile und Zusatzeinrichtungen.
- Stecken Sie den Zündschlüssel erst direkt vor der Inbetriebnahme in das Zündschloss. Entfernen Sie ihn nach Gebrauch und bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Schieben Sie beim Auslaufen des Motors den Gashebel in die Leerlaufposition und schließen Sie den Benzinhahn.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

2.5 Wartung und Lagerung

- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und sich die Maschine in einem sicheren Arbeitszustand befindet.
- Bewahren Sie die Schneefräse niemals mit Kraftstoff im Tank in Räumen auf, in denen sich offenes Feuer, Funken oder andere Wärmequellen, wie Wasser- und Raumheizer, Wäschetrockner usw. befinden.
- Lassen Sie die Maschine vor dem Abstellen in geschlossenen Räumen immer abkühlen. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab.
- Halten Sie Motor, Auspuff, Batteriekasten und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Ablagerungen und austretendem Fett (Öl), um Brandgefahren zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig die Fräs- und die Schneeauswurfeinheit auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
- Lassen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile für die Instandsetzung.
- Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, führen Sie dies immer im Freien durch.

2.6 Sicherer Umgang mit Akkumulatoren

- Der Starterakku der Schneefräse kann hohe Entladeströme liefern. Schließen Sie diesen niemals kurz, um Brandgefahren zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Akku keine leitenden Schmuckstücke, wie Ringe, Ketten, Armbänder oder Schlüssel. Diese können bei Kontakt zum Kurzschluss führen und Verletzungen verursachen.
- Öffnen und zerstören Sie den Akkublock nicht. Der Akku enthält einen Säure haltigen Elektrolyten, der die Haut verletzen und Kleidung sowie Gegenstände beschädigen kann.
- Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Setzen Sie den Akku nicht Hitze oder offenem Feuer aus. Vermeiden Sie eine Lagerung auf oder in der Nähe von Heizkörpern oder unter direkter Sonnenstrahlung.
- Verwenden Sie für den Ersatz nur einen Akku des gleichen Typs und bewahren Sie diesen immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Laden Sie den Akkublock nur mit einem Ladegerät, das den angegebenen technischen Daten entspricht, um Gefährdungen und Beschädigungen durch Überladen zu vermeiden. Falscher Gebrauch kann zu elektrischem Schlag, Überhitzung oder Auslaufen korrosiver Flüssigkeiten aus dem Akku führen.
- Entsorgen Sie den Akku nur gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Altbatterien und Akkus, dieser darf keinesfalls in den Hausmüll gelangen (siehe auch Abschnitt Entsorgung).

2.7 Sicherheitseinrichtungen

Ihre Schneefräse ist mit Sicherheitseinrichtungen zum vorbeugenden Gefahrenschutz ausgestattet.

ACHTUNG! Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Jegliche Manipulation oder Blockierung ist unzulässig.

Betätigungshebel für den Fahrantrieb:
Bei Loslassen des Betätigungshebels stoppt der Fahrantrieb.

Betätigungshebel für die Fräseinheit:
Bei Loslassen des Betätigungshebels stoppt die Fräseinheit. Bei gedrücktem Fahrantriebshebel rastet der Hebel für die Fräseinheit ein und kann losgelassen werden. Die Fräseinheit stoppt dann automatisch mit Loslassen des Antriebshebels.

Schutzvorrichtung Auswurfschacht:
Der federbetätigte Abweiser im Auswurfschacht verhindert das Hineingreifen in den Schacht. Der Abweiser muss im Ruhezustand der Maschine immer selbständig schließen.

Überlastsicherung Stromversorgung:
Die Überlastsicherung unterbricht im Fehlerfall die Stromversorgung von der Starterbatterie.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Schneefräse ist für das Räumen von Schnee von befestigten Flächen, wie Gehwegen, Einfahrten und Hofflächen im privaten Bereich bestimmt und nicht für den gewerblichen Einsatz auf Straßen, in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten und der Land- oder Forstwirtschaft geeignet.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein:

- die ordnungsgemäße Montage der Maschine entsprechend der Montageanleitung,
- die Beachtung aller Sicherheits- und sonstigen Hinweise und Angaben dieser Bedienungsanleitung sowie
- die ordnungsgemäße Wartung der Maschine entsprechend der Wartungsvorschriften.

Die Einhaltung dieser Bedienungsanleitung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine.

Diese Betriebsanleitung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Machen Sie sich mit den Einstellfunktionen und der richtigen Verwendung der Maschine vertraut.

Jede nicht bestimmungsgemäße Nutzung oder jegliche Aktivitäten an der Maschine, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, stellen einen unzulässigen Gebrauch außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung des Herstellers dar.

Achtung! Wegen Gefahren für den Benutzer darf die Schneefräse insbesondere nicht verwendet werden für:

- die Verwendung bei anderen Medien als Schnee;
- den Betrieb im beschädigten oder baulich veränderten Zustand oder ohne die vorgeschriebenen Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen;
- den Transport von Gegenständen oder Personen;
- den Betrieb durch Kinder oder andere nicht geeignete oder nicht instruierte Personen.

Der unsachgemäße Gebrauch der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

4 Maschinenbeschreibung

4.1 Beschreibung der Teile und Bedienelemente

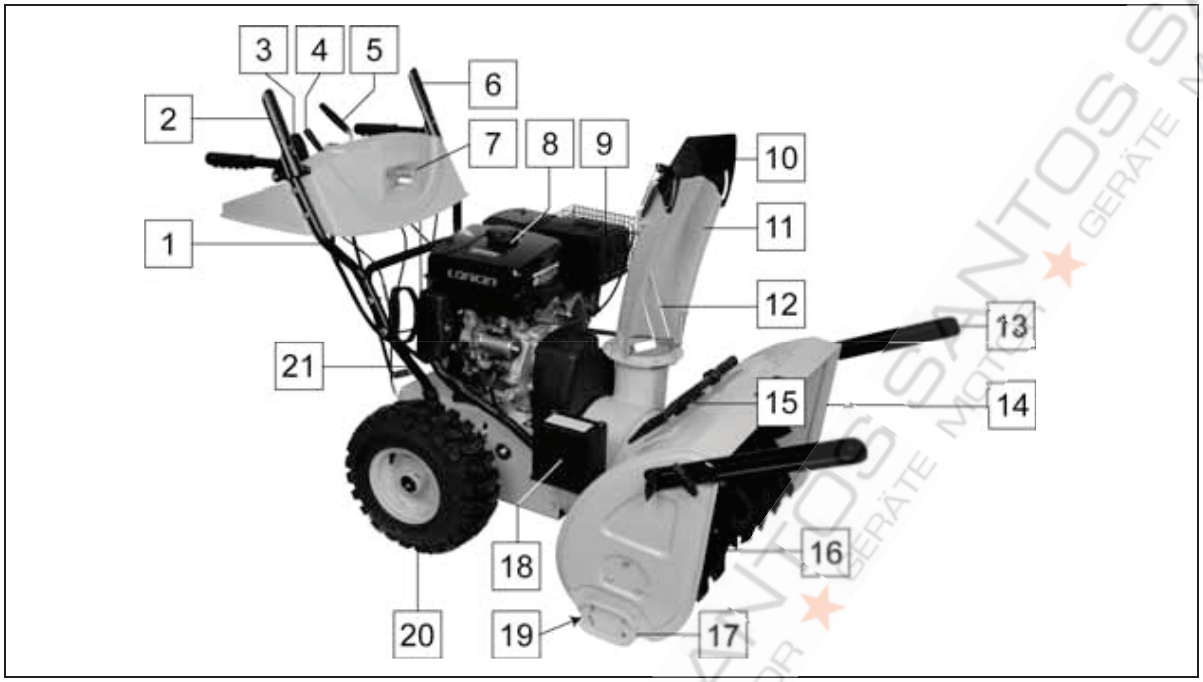


Bild 1.

1 Oberer Führungsholm mit Bedieneinheit
2 Betätigungshebel für den Fahrantrieb
3 Schalthebel Antrieb
4 Einstellhebel Wurfweite
5 Verstellkurbel für Auswurfschacht
6 Betätigungshebel für die Fräseinheit
7 Scheinwerfer
8 Kraftstofftank
9 Auspuff mit Schutzabdeckung
10 Verstellbare Klappe für Wurfweite
11 Auswurfschacht
12 Abweiser
13 Schürfleiste (als Zubehör bestellbar)
14 Fräseinheit
15 Reinigungsschaufel
16 Frässchnecken
17 Gleitkufen
18 Batteriegehäuse mit Starterbatterie
19 Räumplatte
20 Antriebsrad
21 Unterer Führungsholm
22 Primer
23 Gashebel
24 Chokehebel
25 Benzinhahn
26 Zündschloss
27 Überlastsicherung
28 Handstarter

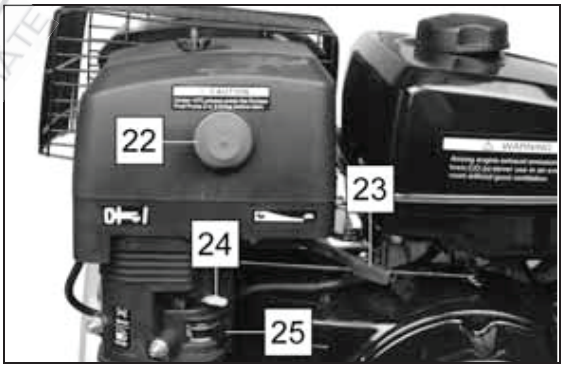


Bild 2.

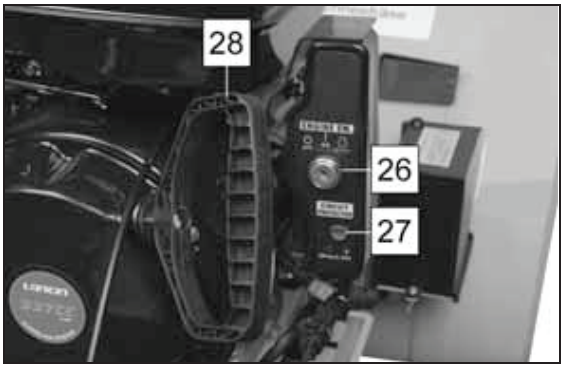


Bild 3.

4.2 Lieferumfang

Bei der Lieferung ist die Schneefräse teilweise vormontiert. Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Vollständigkeit anhand der nachstehenden Aufstellung und nebenstehenden Abbildungen.

Beachten Sie, dass nicht alle Zubehörteile separat beigelegt sind. Teilweise sind diese, wie z. B. Schrauben, Unterlegscheiben und Splinte an den vorgesehenen Montageorten bereits vormontiert.

A Schneefräse mit vormontiertem Bedienteil
4 Einstellhebel Wurfweite
5 Verstellkurbel für Auswurfschacht
11 Auswurfschacht mit Gleitring
17 Gleitkufen (2x)
29 Schlossschraube M8x25 (2x)
30 Sicherungsmutter M8 (2x)
31 Knebelgriff für Mutter M8 (2x)

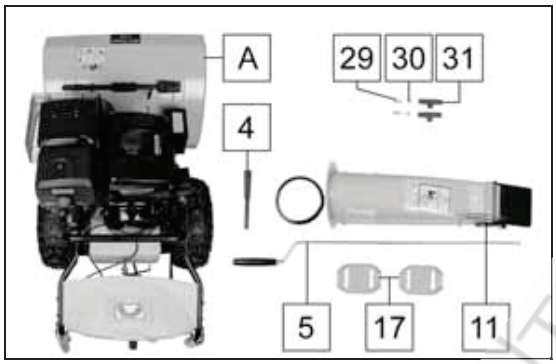


Bild 4.

32 Flanschschraube M8 x 42 (4x)
33 Formscheibe für Führungsholmmontage (4x)
34 Flanschmutter M8 (4x)
35 Federring für M8
36 Unterlegscheibe und Sicherungssplint (je 1x)
37 Schlossschraube M8 x 16 (4x)
38 Unterlegscheibe für M8 (4x)
39 Sicherungsmutter M8 (4x)
40 Sicherungssplint für Verstellkurbel
41 Bogenscheibe (3x)
42 Distanzscheibe (6x)
43 Schraube M6 x 20 (6x)
44 Unterlegscheibe für M6 (6x)
45 Sicherungsmutter M6 (6x)
46 Ersatz-Scherbolzen (3x)
47 Ersatz-Federsplint für Scherbolzen (3x)
48 Zündschlüssel (2x)

49 Originalbetriebsanleitung (ohne Abb.)
50 Betriebsanleitung Motor (ohne Abb.)

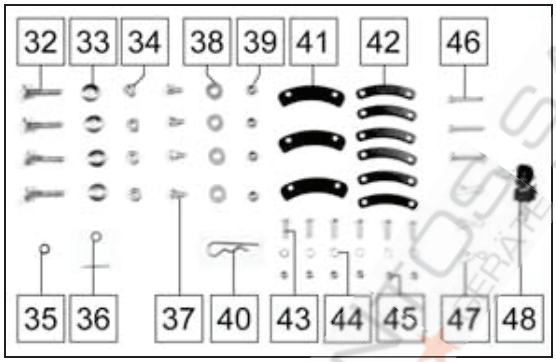


Bild 5.

4.3 Technische Daten

Schneefräse Modell:	SG11RY Snowrider
Gewicht:	125 kg
Räumbreite:	700 mm
Räumhöhe:	545 mm
Auswurfweite:	max. 15 m
Auswurfrichtung:	190° drehbar
Auswurfhöhe:	60° verstellbar
Antriebsmotor:	Luftgekühlter 1 Zylinder 4-Takt OHV-Motor
Leistung:	8,1 kW / 11 PS
Kraftstoff:	Normalbenzin bleifrei
Tankinhalt:	3,6 Liter
Verbrauch:	ca. 1,2 l/h
Abmessungen: (L x B x H) mm	1650 x 750 x 1100
Glühlampe Arbeitsscheinwerfer:	H3, 12 V, 21 W
Schalldruckpegel L_{PA}:	84 dB (A)
Messunsicherheit K:	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}:	103 dB (A)
Messunsicherheit K:	3 dB
Vibration am Führungsholm:	5,67 m/s²
Messunsicherheit K:	1,5 m/s²
Manual ID:	SG11RY V1.1 07/11

Die Geräuschwerte wurden nach EN ISO 3744 ermittelt. Die Vibrationsmessung erfolgte in Übereinstimmung mit ISO 8437.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

5 Montage

ACHTUNG! Vor allen Montagearbeiten Maschine ausschalten, Zündkerzenstecker und Zündschlüssel abziehen!

Bei der Lieferung ist die Schneefräse vormontiert und muss vor der Inbetriebnahme komplettiert werden. Montieren Sie die Maschine Schritt für Schritt, wie in der nachfolgenden Anleitung beschrieben und orientieren Sie sich an den Abbildungen. Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Vollständigkeit und Unversehrtheit aller Teile. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an unsere Serviceadresse.

Falls Sie die Maschine im bereits montierten Zustand übernommen haben, kontrollieren Sie anhand dieser Montageanleitung, ob die Montage vollständig und ordnungsgemäß ausgeführt wurde und überprüfen Sie den Festsitz der Schraubverbindungen.

Entfernen Sie vor Beginn der Montage alle Verpackungsmaterialien, Folien und Transportsicherungen von der Maschine und von allen Zubehörteilen.

Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien umweltgerecht und sortenrein an den vorgesehenen Sammelstellen (siehe auch Abschnitt Entsorgung).

ACHTUNG! Halten Sie Verpackungsfolien und –beutel von Babys und Kleinkindern fern, es besteht Erstickungsgefahr!

HINWEIS: Die Zubehörteile können teilweise an den vorgesehenen Montageorten bereits vormontiert sein.

5.1 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage wird folgendes, nicht im Lieferumfang befindliches Werkzeug benötigt:

- Maul- oder Ringschlüssel SW 10, 13 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2, PH3
- Kombizange

Zum Auspacken und zur Montage des Führungsholmes mit der Bedieneinheit wird die Hilfe durch eine zweite Person empfohlen.

5.2 Montage des Führungsholmes

Montieren Sie die oberen Führungsholme mit der Bedieneinheit in folgenden Schritten:

- Entfernen Sie die 4 vormontierten Flanschschrauben M8x42 mit Formscheibe und Flanschmutter aus dem unteren Führungsholm (21).

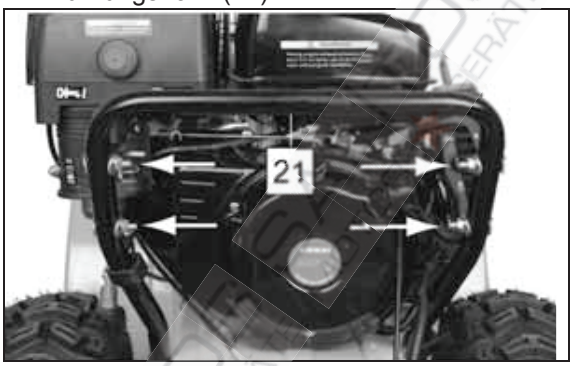


Bild 6.

- Schieben Sie die beiden oberen Führungsholme (1) mit der Bedieneinheit über den unteren Führungsholm (21), bis die Bohrungen übereinstimmen, und stecken Sie auf jeder Seite 2 Flanschschrauben M8 x 42 von außen her durch die Bohrungen.
- Setzen Sie jeweils eine Formscheibe (33) auf das Schraubenende und fixieren Sie diese mit jeweils einer Flanschmutter M8.

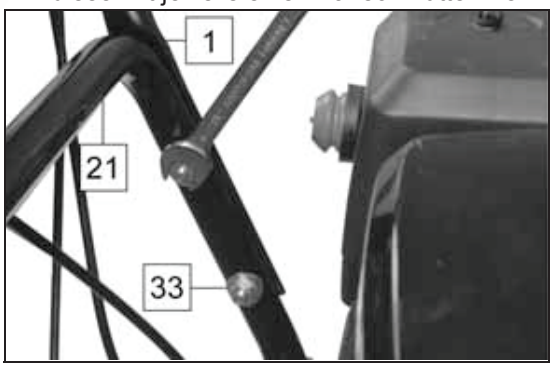


Bild 7.

5.2.1 Montage des Schaltgestänges

Nach der Montage der Führungsholme mit der Bedieneinheit muss noch die Verbindung zwischen dem Schalthebel Antrieb (3) und dem Getriebe hergestellt werden.

- Entfernen Sie dazu den vormontierten Splint und die Unterlegscheibe von dem Schaltgestänge (B).

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

- Stecken Sie das Ende des Schaltgestänges durch die Bohrung des Schalthebels (C).

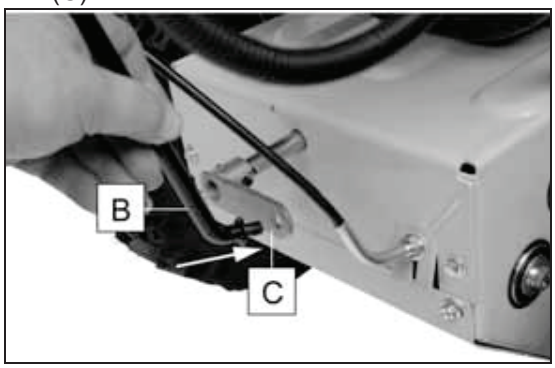


Bild 8.

- Setzen Sie die Unterlegscheibe (36) auf das Ende des Schaltgestänges und sichern Sie dieses mit dem Splint.

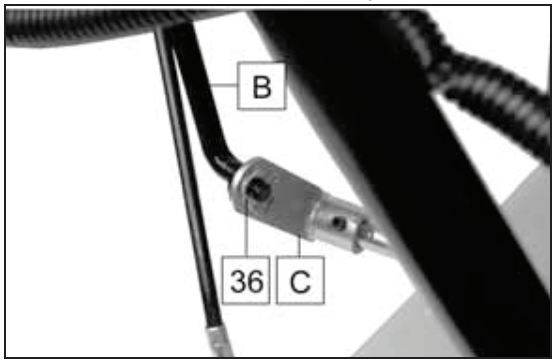


Bild 9.

5.2.2 Montage Einstellhebel Wurfweite

- Stecken Sie den Federring für M8 (35) auf den Gewindebolzen des Bedienhebelunterteiles.
- Schrauben Sie den Einstellhebel für die Wurfweite (4) auf der linken Seite des Bedienteils handfest an.

Bild 10.

5.3 Montage der Gleitkufen

Montieren Sie die Gleitkufen wie folgt:

- Stecken Sie 2 Schlossschrauben M8 x 16 von Innen durch das Gehäuse der Fräseinheit (14), stecken Sie eine Gleitkufe (17) auf die Schrauben und befestigen Sie diese mit 2 Sicherungsmuttern M8.

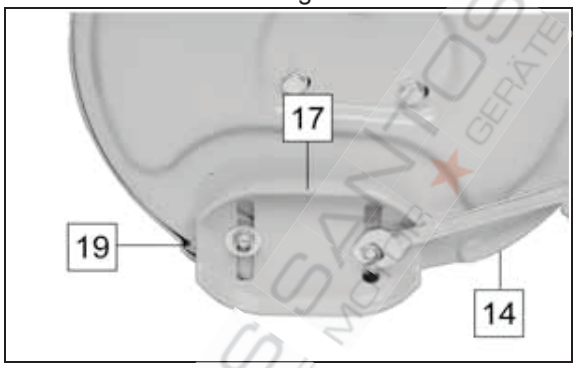


Bild 11.

HINWEIS: Mit der hinteren Schraube werden die Gleitkufe und der Seitenwinkel der Räumplatte (19) gemeinsam verschraubt. Für eine ordnungsgemäße Montage kann es erforderlich sein, die übrigen Verschraubungen der Räumplatte vorher etwas zu lösen.

- Verfahren Sie mit der Gleitkufe auf der anderen Seite in gleicher Weise.

HINWEIS: Die Gleitkufen sind in der Höhe verstellbar. Die genaue Höheneinstellung der Gleitkufen ist im Abschnitt 6.1.3 beschrieben.

5.4 Montage der Schürfleisten

HINWEIS: Die Schürfleisten können als Zubehör bestellt und bedarfsweise bei zu räumenden Schneehöhen über 54 cm montiert werden.

- Stecken Sie 2 Schlossschrauben M8 x 25 mm (29) von Innen durch die Bohrungen im Gehäuse der Fräseinheit (14).
- Stecken Sie die Schürfleiste auf die Schrauben und befestigen Sie diese durch zwei Knebelgriffe (31) mit eingelegten Sicherungsmuttern M8.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

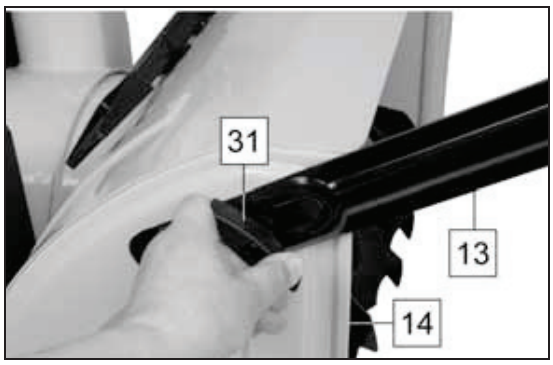


Bild 12.

- Verfahren Sie mit der Schürfleiste auf der anderen Seite in gleicher Weise.

5.5 Montage der Verstellkurbel

- Stecken Sie die Verstellkurbel für den Auswurfschacht (5) durch die Halterung am Bedienteil.

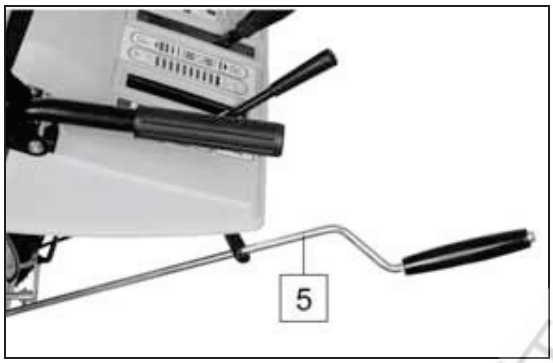


Bild 13.

- Stecken Sie das Kurbelende in die Metallbuchse des Kardangelenks (D) und verbinden Sie beide Teile mit dem Sicherungssplint (40).

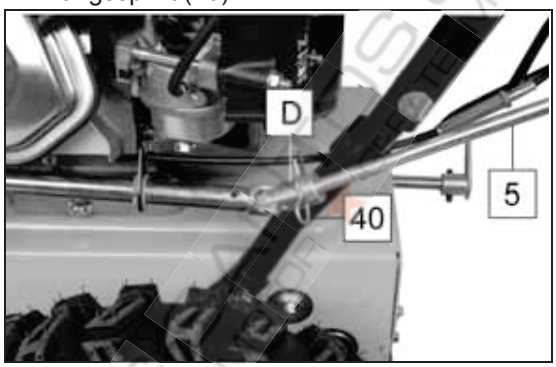


Bild 14.

5.6 Montage des Auswurfschachtes

Der Auswurfschacht kann in Richtung und Höhe verstellt werden und dient dem gezielten Auswurf des gefrästen Schnees.

- Setzen Sie den Auswurfschacht (11) auf den Gleitring, der am dafür vorgesehenen Stutzen der Maschine vormontiert ist. Achten Sie darauf, dass der gezahnte Bereich des Schachtflansches in das Schneckenrad der Verstellkurbel eingreift.

Bild 15.

- Stecken Sie die Bogenscheibe (41) und jeweils 2 Distanzscheiben (42), wie im Bild gezeigt, mit jeweils 2 Schrauben M6 x 20 von unten her durch die Bohrungen am Auswurfschacht.

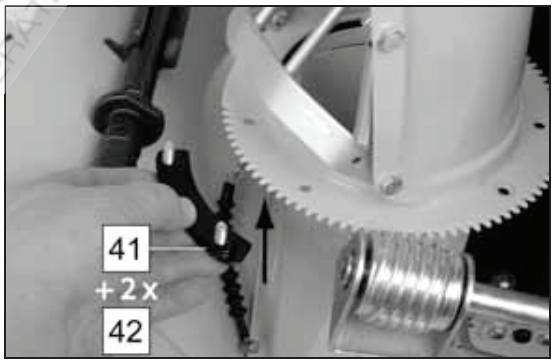


Bild 16.

- Fixieren Sie die Schrauben von oben jeweils mit Unterlegscheibe und Sicherungsmutter M6.

5.7 Montage Seilzug der Schachtverstellung

- Schieben Sie den Einstellhebel für die Wurfweite (4) nach unten auf „Weit“.

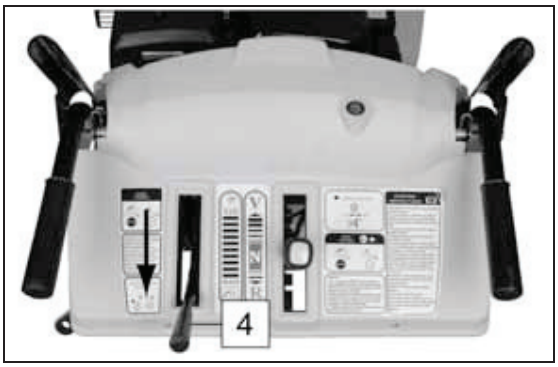


Bild 17.

- Hängen Sie den Nippel des Seilzuges in die verstellbare Klappe (10) des Auswurfschachtes ein.

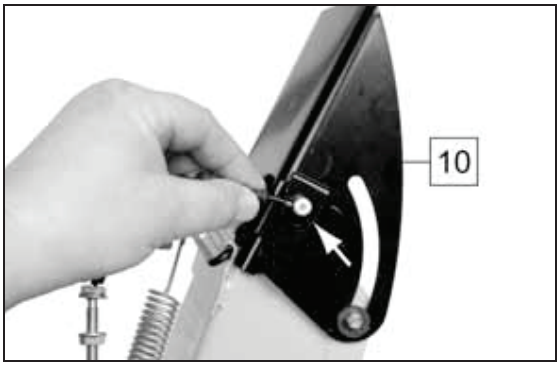


Bild 18.

- Schrauben Sie die Mutter am Seilzugende von der Gewindehülse ab und stecken Sie die Hülse bei heruntergedrückter Klappe von unten her durch die Öse am Auswurfschacht.

Bild 19.

- Schrauben Sie nach dem Einhängen des Seilzuges die Mutter wieder auf die Gewindehülse.
- Stellen Sie mit der unteren Mutter (Pfeil) den Seilzug so ein, dass dieser kein Spiel hat, die Klappe aber noch vollständig geöffnet ist. Sichern Sie die Einstellung durch Festziehen der anderen Mutter.

Bild 20.

- Kontrollieren Sie, ob beim Schieben des Einstellhebels für die Wurfweite (4) in Stellung „Nah“ die Klappe bis zum Anschlag herunterklappt. Die Einstellung ist richtig, wenn die Klappe sicher zwischen beiden Endanschlägen bewegt werden kann.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

6 Betrieb

ACHTUNG! Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine unbedingt die Sicherheitshinweise im Kapitel 2 dieser Anleitung und beachten Sie diese.

ACHTUNG! Beachten Sie vor Inbetriebnahme der Schneefräse die in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften zum Lärmschutz.

6.1 Vorbereitung der Inbetriebnahme

6.1.1 Erstinbetriebnahme – Motoröl einfüllen

Aus Sicherheitsgründen wird die Schneefräse ohne Kraftstoff und Motorenöl ausgeliefert.

ACHTUNG! Vor der Erstinbetriebnahme der Maschine muss Motoröl und Benzin eingefüllt werden.

Verfahren Sie zum Einfüllen des Motoröls wie im Abschnitt 7.2.2 im Kapitel Wartung beschrieben.
Für die Erstbefüllung sollte Motoröl bis zur oberen Markierung „H“ des Ölmessstabes eingefüllt werden.

Diese Schneefräse ist mit einem automatischen Ölmangelstopp ausgestattet. Der Ölmangelstopp wird ausgelöst, wenn nicht genug Motoröl für den Betrieb vorhanden ist. Der Motor startet in diesem Fall nicht oder bleibt nach kurzer Zeit automatisch stehen. Ein erneuter Start ist erst nach dem Nachfüllen von Motoröl möglich

6.1.2 Kraftstoff einfüllen

Die Schneefräse ist mit einem Kraftstofftank mit ca. 3,6 l Fassungsvermögen ausgestattet. Diese Kraftstoffmenge ermöglicht eine Betriebsdauer von ca. 3 Stunden. Verwenden Sie als Kraftstoff immer bleifreies Normalbenzin.

ACHTUNG! Gehen Sie mit Benzin vorsichtig um; es ist hochgradig entflammbar. Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges. Verschließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

- Öffnen Sie den Tankverschluss, indem Sie diesen etwa 120° gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann abnehmen.
- Füllen Sie den Kraftstoff durch das im Tankstutzen eingesetzte Kraftstoffsieb ein. Eventuelle Fremdkörper und Verunreinigungen werden im Sieb zurückgehalten. Zur Reinigung kann das Sieb entnommen werden.
- Schließen Sie den Tankdeckel wieder vollständig, indem Sie ihn mit den beiden Nasen in die Aussparungen des Tankstutzens setzen und durch Drehen in Uhrzeigerrichtung verriegeln.

HINWEIS: Der Tankdeckel lässt sich nur aufsetzen, wenn die beiden Aussparungen des Kraftstoffsiebes mit den Aussparungen im Tankstutzen übereinstimmen.

6.1.3 Gleitkufen einstellen

Mit den Gleitkufen (17) wird ein definierter Abstand zwischen der Unterseite der Fräseinheit und dem Bodenniveau eingestellt. Die Einstellung erfolgt so, dass möglichst keine Bodenbestandteile aufgenommen und herausgeschleudert werden.

Gehen Sie zur Einstellung wie folgt vor:

- Stellen Sie die Schneefräse auf einen festen und ebenen Untergrund.
- Lösen Sie zum Verstellen die Sicherungsmuttern an den Gleitkufen und schieben Sie die Kufen auf die Höhe, bei der die Räumplatte (19) an ihrer Vorderkante einen Bodenabstand von ca. 5 mm hat.

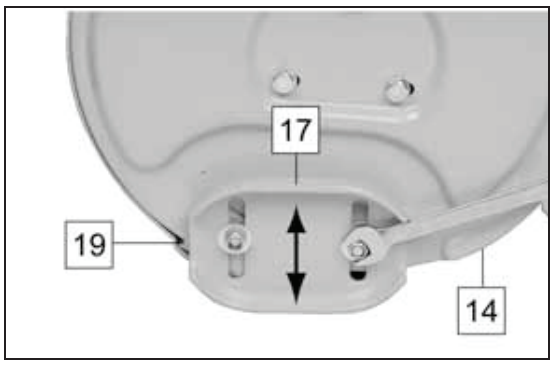


Bild 21.

- Achten Sie darauf, dass die Gleitkufen auf ihrer gesamten Länge auf dem Boden aufliegen und ziehen Sie anschließend die Sicherungsmuttern wieder fest an.

HINWEIS: Stellen Sie die Gleitkufen beidseitig immer auf die gleiche Höhe ein.
Das Unterlegen einer ca. 5 mm starken Platte unter die Räumplatte während des Einstellvorganges kann diesen vereinfachen.

ACHTUNG! Tauschen Sie verschlissene Gleitkufen aus, da diese sonst Folgeschäden an der Räumplatte und den Frässchnecken verursachen.

6.1.4 Prüfung vor jeder Inbetriebnahme

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Maschine folgende Prüfungen durch:

- Kontrollieren Sie die Maschine auf lockere oder herabhängende Teile sowie Festsitz der Verschraubungen.
- Prüfen Sie den Kraftstoff- und Motorölstand und füllen Sie, falls erforderlich, nach.
- Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker ordnungsgemäß aufgesteckt ist.
- Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Einstellung der Gleitkufenhöhe (siehe Abschnitt 6.1.3).
- Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitsvorrichtungen angebracht und funktionsfähig sind.
- Kontrollieren Sie den vorgesehenen Arbeitsbereich auf Anwesenheit von Personen, Tieren oder Fremdkörpern.

6.2 Motor starten

ACHTUNG! Betätigen Sie den Starter immer nur für einige Sekunden. Kontrollieren Sie nach mehreren vergeblichen Startversuchen, ob sich ausreichend Öl in der Maschine befindet. Der automatische Ölmangelstopp verhindert das Anspringen des Motors bei zu niedrigem Ölstand.

- Stellen Sie den Schalthebel (3) für den Antrieb in Neutralstellung „N“.
- Öffnen Sie den Benzinhahn (25), indem Sie den schwarzen Hebel nach rechts schieben.
- Schieben Sie den grauen Chokehebel (24) nach links (EIN).

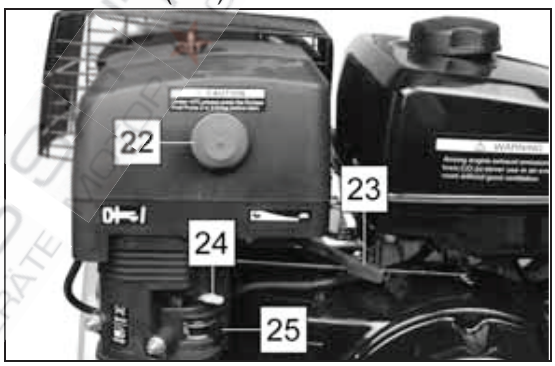


Bild 22.

HINWEIS: Drücken Sie beim Kaltstart bei Temperaturen unter -5 °C drei bis viermal den Knopf des Primers (22), um dem Vergaser zusätzlich Benzin zuzuführen.

- Bringen Sie den Gashebel (23) in Mittelstellung.

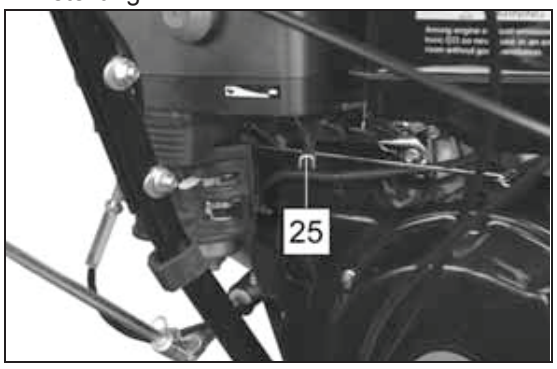


Bild 23.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

- Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss (26) und drehen Sie diesen in die Position I (ON).

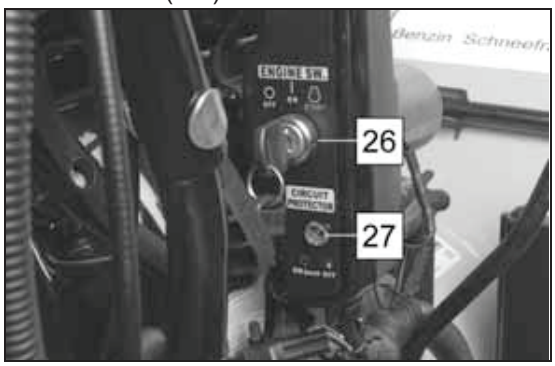


Bild 24.

- Starten Sie den Motor, indem Sie den Zündschlüssel für kurze Zeit (einige Sekunden) in die Position Start drehen und dort festhalten. Lassen Sie den Schlüssel nach Anspringen des Motors los, dieser kehrt selbständig in die Position I zurück.
- Sollte der Anlasser nicht reagieren, überprüfen Sie, ob die Überlastsicherung (27) ausgelöst hat. In diesem Fall ist im Druckknopf ein roter Stift sichtbar. Drücken Sie den Knopf, bevor Sie einen weiteren Startversuch unternehmen.

HINWEIS: Sollte der Motor wegen einer nicht ausreichend geladenen Starterbatterie nicht anspringen, ist auch das Starten mit dem Handstarter möglich (siehe Abschnitt 6.2.1).

- Schieben Sie nach Anspringen des Motors den Gashebel (23) nach rechts und erhöhen Sie die Motordrehzahl.
- Schieben Sie ca. 20 Sekunden nach Anspringen des Motors den Chokehebel (24) nach rechts (ZU). Sollte bei niedrigen Temperaturen der Motor noch unruhig – laufen, kann der Zeitraum bis auf 1 Minute verlängert werden.

HINWEIS: Das Anlassen des betriebswarmen Motors kann auch ohne Betätigen des Chokehebels erfolgen.

6.2.1 Handstart

Falls der Ladezustand der Starterbatterie keinen Start per Anlasser zulässt, kann der Motor auch per Hand gestartet werden.

- Bereiten Sie das Starten des Motors wie im Abschnitt 6.2 beschrieben vor.
- Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss (26) und drehen Sie diesen in die Position I (ON).
- Ziehen Sie den Handgriff des Handstarters (28) langsam heraus, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Lassen Sie das Seil anschließend wieder einrollen.

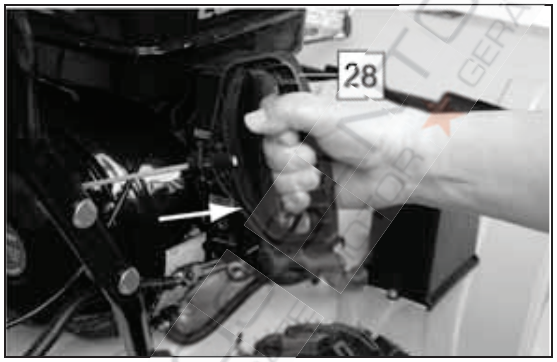


Bild 25.

- Ziehen Sie jetzt kräftig, am Besten mit beiden Händen, am Handgriff des Starterzuges. Sollte der Motor nicht anspringen, kann der Vorgang wiederholt werden.

ACHTUNG! Lassen Sie nach dem Start den Starterzug nicht sofort los, sondern führen Sie den Handgriff von Hand zurück. Ein zurückschlagender Handgriff kann Verletzungen und Beschädigungen verursachen.

- Verfahren Sie nach Anspringen des Motors weiter wie im Abschnitt 6.2 beschrieben.

6.3 Motor ausschalten

- Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch noch einige Minuten nachlaufen, um das Einfrieren der Frässchnecken zu verhindern.

ACHTUNG! Festgefrorene Frässchnecken können zum Blockieren der Maschine und Abscheren der Scherbolzen führen.

- Schieben Sie den Gashebel (23) nach links in die Leerlaufposition.
- Schalten Sie die Zündung aus, indem Sie den Zündschlüssel in die Position O (AUS) drehen.
- Schließen Sie den Benzinhahn (25), indem Sie den schwarzen Hebel nach links schieben.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren Sie ihn sicher auf.
- Reinigen Sie die Schneefräse gründlich von Schnee und Eis, bevor Sie sie wegstellen.

6.4 Fahrantrieb

Die Geschwindigkeits- und Fahrtrichtungseinstellung der Schneefräse erfolgt in Stufen. Für Vorwärtsfahrt stehen 5 Stufen und bei Rückwärtsfahrt 2 Stufen zur Verfügung.

Der Antrieb erfolgt über ein Differentialgetriebe auf beide Antriebsräder. Führen Sie zum Lenken die Schneefräse an den Handgriffen in die gewünschte Richtung.

ACHTUNG! Halten Sie immer die Schneefräse durch Loslassen des Betätigungshebels für den Fahrantrieb (2) an, bevor Sie Änderungen der Geschwindigkeitsstufe oder der Richtung (Vorwärts/Rückwärts) vornehmen. Das Wechseln der Fahrtrichtung während der Fahrt kann zur Beschädigung des Antriebs führen.

- Starten Sie den Motor, wie im Abschnitt 6.2 beschrieben und stellen Sie den Gashebel in Mittelstellung.
- Wählen Sie mit dem Schalthebel Antrieb (3) die gewünschte Richtung (Vorwärts/Rückwärts) und die Stufe für die Fahrgeschwindigkeit aus. Drücken Sie dazu den Schalthebel nach rechts, wählen Sie die gewünschte Fahrstufe und lassen Sie den Schalthebel in die entsprechende Vertiefung der Schaltkulisse einrasten.

Bild 26.

- Drücken Sie den Betätigungshebel für den Fahrantrieb (2) nach unten und halten Sie diesen fest, um die Maschine mit dem Fahrantrieb zu bewegen.

Bild 27.

- Zur Änderung der Fahrtrichtung (Vorwärts/Rückwärts) oder der Geschwindigkeit lassen Sie den Betätigungshebel (2) los und wählen Sie dann mit dem Schalthebel (3) die neue Einstellung.
- Lassen Sie den Betätigungshebel für den Fahrantrieb (2) los, um die Maschine anzuhalten.
- Stellen Sie nach Beenden des Betriebs den Schalthebel Antrieb (3) in die Neutralstellung „N“. In dieser Stellung kann die Maschine auch ohne Antrieb bewegt werden.

6.5 Schnee fräsen

Machen Sie sich vor der Verwendung der Maschine mit allen Bedienelementen vertraut und

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

richten Sie die Maschine entsprechend der vorgesehenen Anwendung ein.

ACHTUNG! Vor allen Einstell- und Montagearbeiten Maschine ausschalten, Zündkerzenstecker und Zündschlüssel abziehen!

ACHTUNG! Vergewissern Sie sich vor Beginn der Fräsarbeiten, dass sich
- im Arbeits- und Auswurfbereich der Schneefräse keine Personen oder Tiere aufhalten;
- auf der zu räumenden Fläche keine Fremdkörper befinden, die erfasst werden können.

Stellen Sie vor Beginn Ihrer Arbeit die Richtung und die Wurfweite für den ausgeworfenen Schnee ein.
Die Verstellung kann auch während des laufenden Betriebs erfolgen. Dazu rastet bei gedrücktem Betätigungshebel für den Fahrantrieb (2) der Betätigungshebel für die Fräseinheit (6) ein und kann losgelassen werden. Nach Loslassen des Fahrhebels stoppt automatisch auch die Fräseinheit (siehe Bilder 30 und 31).

- Stellen Sie mit der Verstellkurbel (5) die Richtung ein, in die der gefräste Schnee vom Auswurfschacht (11) ausgeworfen werden soll. Der Schacht lässt sich um insgesamt 190° drehen.

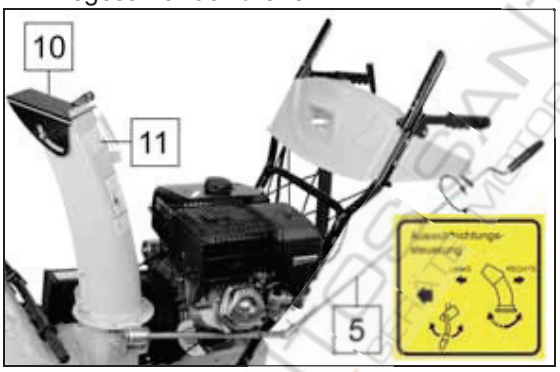


Bild 28.

- Stellen Sie mit dem Einstellhebel Wurfweite (4) die Klappe (10) zwischen „Nah“ und „Weit“ ein. Je höher die Klappe eingestellt wird, umso höher und weiter wird der Schnee ausgeworfen.

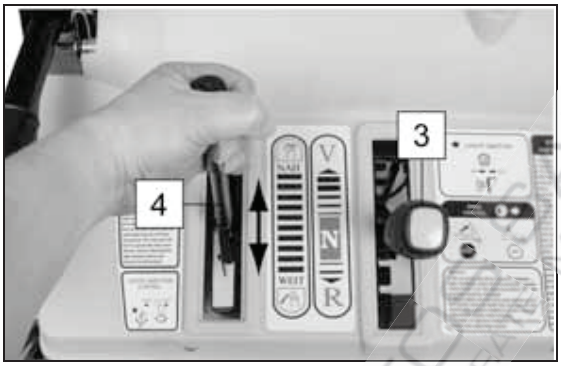


Bild 29.

HINWEIS: In der Einstellung „Weit“ kann die Wurfweite bis zu 15 Meter betragen.

- Wählen Sie mit dem Schalthebel Antrieb (3) Richtung und Geschwindigkeitsstufe aus. Wählen Sie bei nassem Pappschnee eine langsame Fahrstufe und bei leichtem Pulverschnee eine schnellere Fahrstufe.

ACHTUNG! Überlasten Sie die Maschine nicht! Wählen Sie bei schwerem oder verharschtem Schnee immer eine niedrige Vorschubgeschwindigkeit.

- Durch Herunterdrücken des Betätigungshebels für den Fahrantrieb (2) kuppelt der Antrieb ein und die Maschine setzt sich entsprechend der eingestellten Fahrstufe in Bewegung.

Bild 30.

- Zum Wechseln der Fahrstufe lassen Sie den Betätigungshebel für den Fahrantrieb (2) los, bis die Maschine zum Stillstand kommt. Wählen Sie dann die neue Fahrstufe und drücken erneut den Betätigungshebel.

ACHTUNG! Das Wechseln der Fahrstufe bei gleichzeitiger Fortbewegung der Schneefräse kann zur Beschädigung des Getriebes führen!

- Durch Herunterdrücken des Betätigungshebels für die Fräseinheit (6) kuppelt der Antrieb ein und die Fräseinheit beginnt zu arbeiten. Der Schnee wird von der Fräseinheit erfasst und mit Hilfe des Schleuderrades ausgeworfen.

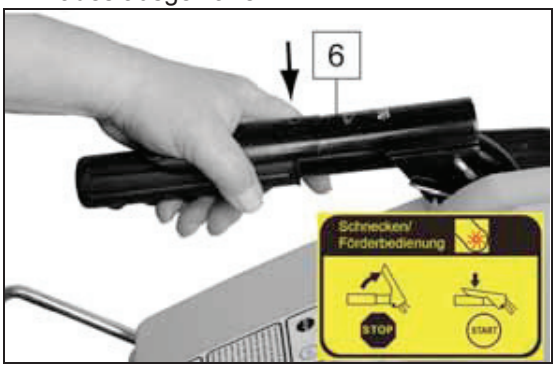


Bild 31.

- Führen Sie die Maschine über die zu beräumende Wege und Flächen und entfernen Sie den Schnee.

HINWEIS: Bei stärkerer Belastung der Maschine, z.B. bei nassem und schwerem Schnee kann es nötig sein, den Gashebel aus der Mittelstellung nach rechts zu verschieben. Reduzieren Sie in diesem Fall auch die Vorschubgeschwindigkeit.

- Sollte während der Arbeiten der Auswurfschacht mit Schnee verstopfen, muss die Maschine gestoppt und Maschine und Auswurfschacht mit der mitgelieferten Reinigungsschaufel (Bild 1, Pos. 15) oder einem Holzstiel gereinigt werden.

ACHTUNG! Vor allen Reinigungs- und Montagearbeiten Maschine ausschalten, Stillstand der rotierenden Teile abwarten und Zündkerzenstecker sowie Zündschlüssel abziehen!

Die Frässchnecken sind mit so genannten Scherbolzen auf der Antriebswelle befestigt, um bei Blockierung durch feste Fremdkörper die Maschine zu schützen.

Wenn während des Fräsens ein fester Gegenstand von den Frässchnecken erfasst wird, reißen die Scherbolzen ab und verhindern so größere Schäden an der Maschine und dem Getriebe.

Für diesen Fall sind im Lieferumfang 3 Scherbolzen und die zugehörigen Sicherungssplinte enthalten (siehe auch Abschnitt 7.2.6).

ACHTUNG! Verwenden Sie für den Ersatz nur die Original-Scherbolzen. Ersetzen Sie diese niemals durch andere Bolzen oder Schrauben.

6.6 Arbeitsbeleuchtung

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen kann der integrierte Arbeitsscheinwerfer zur Beleuchtung der Arbeitsfläche verwendet werden.

- Schalten Sie den Arbeitsscheinwerfer mit dem Lichtschalter (Pfeil) auf der Verkleidung der Bedieneinheit ein.

Bild 32.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

7 Reinigung, Wartung und Lagerung

ACHTUNG! Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Montagearbeiten Maschine ausschalten, Stillstand der rotierenden Teile abwarten und Zündkerzenstecker sowie Zündschlüssel abziehen!

Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schraubverbindungen, um eine sichere Funktion der Maschine zu gewährleisten. Beschädigte und verschlissene Förderteile dürfen nicht mehr verwendet und müssen durch Originalersatzteile des Herstellers ersetzt werden. Im Abschnitt Ersatzteile finden Sie eine Aufstellung der bestellbaren Teile.

7.1 Reinigung

ACHTUNG! Gerät keinesfalls mit Wasser abspritzen, durch eindringendes Wasser besteht Kurzschlussgefahr.

Reinigen Sie das Gerät unmittelbar nach jedem Gebrauch. Entfernen Sie gründlich Schnee- und Eisreste von der Maschine.

Entfernen Sie regelmäßig Staub oder Verschmutzungen von der Maschine. Reinigen Sie die Außenseiten mit einem feuchten Tuch, verwenden Sie keine Lösungsmittel oder andere aggressive oder scharfkantige Reinigungsmittel. Die Oberflächen können ansonsten beschädigt werden.

Reinigen Sie die Fräseinheit mit Hilfe der beigefügten Reinigungsschaufel und entfernen Sie sofort aufgewickelte Schnüre oder ähnliches.

7.2 Wartung

ACHTUNG! Lassen Sie komplexere Wartungsarbeiten von autorisiertem Fachpersonal ausführen.

HINWEIS: Beachten Sie bei allen Wartungsarbeiten auch die separat beigefügte Motorbetriebsanleitung.

7.2.1 Wartungstabelle

Die nachstehende Tabelle gibt eine Orientierung zur Durchführung der Wartungsarbeiten:

Wartungs-intervall: / Wartung:	1	2	3	4	5	6	7
Motor-ölstand prüfen	X						
Motoröl wechseln			X		X		X
Zündkerze überprüfen			X		X		
Zündkerze tauschen						X	
Benzinstand prüfen	X						
Benzinfilter prüfen					X		
Benzintank entleeren							X
Verschrau-bungen prüfen	X	X					
Seilzüge prüfen	X	X					
Luftfilter prüfen	X						
Luftfilter reinigen				X			
Luftfilter tauschen						X*)	
Drehpunk-te schmie-ren			X				X
Kühlung überprüfen				X			
Batterie prüfen				X			X
Reifendruck prüfen	X						
Motorwar-tung durch Service						X	

Wartungsintervalle in der Tabelle

1 - täglich vor Inbetriebnahme
2 - nach 2 Betriebsstunden
3 - nach 1 Monat oder 20 Betriebsstunden
4 - alle 3 Monate oder 50 Betriebsstunden
5 - alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunden
6 - jährlich oder alle 300 Betriebsstunden
7 - bei Saisonende

*) nur Papier-Filterelement

7.2.2 Ölstand prüfen, Ölwechsel

Wir empfehlen, jährlich nach Saisonende einen Ölwechsel durchzuführen. Richten Sie sich ansonsten nach den Intervallen der Wartungstabelle. Führen Sie den Ölwechsel immer bei betriebswarmem Motor durch.

- Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (E) und nehmen Sie diese heraus.
- Öffnen Sie die Ölablassschraube (F) und fangen Sie das auslaufende Öl in einem geeigneten Behälter auf.

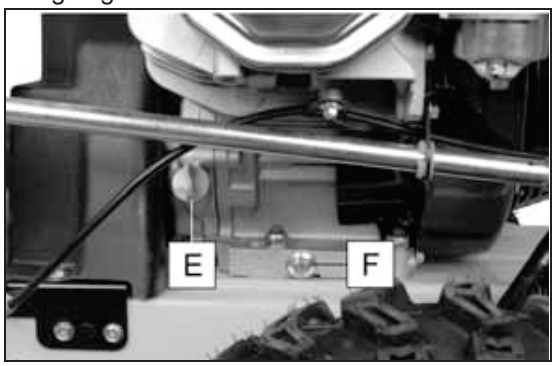


Bild 33.

HINWEIS: Zum einfacheren Ablassen des Altöls kann die Maschine etwas angekippt werden.

- Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht; beachten Sie auch die Hinweise im Kapitel Entsorgung.
- Setzen Sie die Ölablassschraube (F) wieder ein und füllen Sie ca. 1,1 l neues Motoröl ein. Verwenden Sie zum Einfüllen einen geeigneten Trichter, um Verunreinigungen im Getriebebereich zu vermeiden (Antrieb rutscht ansonsten).

HINWEIS: Verwenden Sie Motoröl mit der Typenbezeichnung **SAE 10W30.** Bei überwiegend sehr niedrigen Temperaturen kann auch **SAE 5W30** verwendet werden.

- Zur Kontrolle des Ölstandes dient der in der Öleinfüllschraube (E) integrierte Ölmessstab. Stecken Sie zur Messung den Ölmessstab bis zum Anschlag in die Öffnung, schrauben Sie ihn aber nicht ein. Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen L und H im geriffelten Bereich befinden.

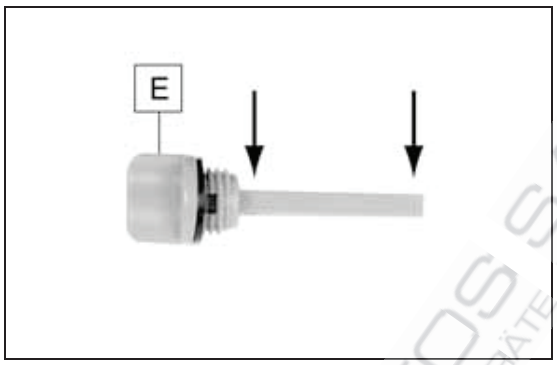


Bild 34.

7.2.3 Seilzüge einstellen

Die Betätigungshebel für den Fahrantrieb und die Fräsfunktion sind über Seilzüge mit den Kupplungen der Maschine verbunden. Für eine zuverlässige und sichere Funktion müssen die Seilzüge richtig eingestellt werden.

Die Betätigungshebel müssen sich ohne besondere Kraftanwendung bis zum Führungsholm drücken lassen. Falls das nicht möglich ist, ist der Seilzug zu straff eingestellt. Im Extremfall schleift die Kupplung oder die Maschine läuft bereits ohne Betätigung des Hebels an. Zur Einstellung sind die Seilzüge mit Einstellvorrichtungen ausgestattet.

- Lösen Sie die Kontermutter (G) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn von der Spannhülse (H).
- Schrauben Sie die Spannhülse in Uhrzeigerrichtung auf die Gewindestange (J), bis sich der Betätigungshebel bis zum Führungsholm drücken lässt.

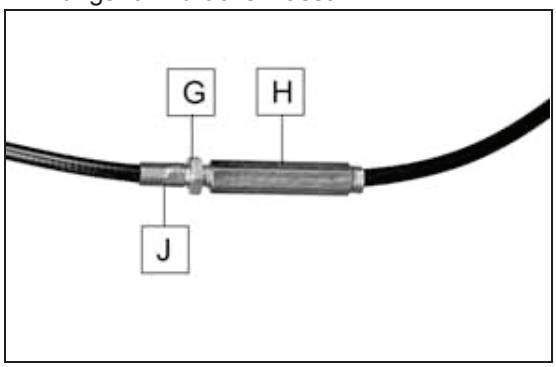


Bild 35.

- Schrauben Sie dann die Kontermutter wieder gegen die Spannhülse fest.

Sind die Seilzüge zu locker eingestellt, kann es zu Störungen des Fahr- und/oder Fräsbetriebes durch rutschende Kupplungen und unzureichende Kraftübertragung kommen. Verfah-

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

ren Sie in diesem Fall in umgekehrter Richtung:

- Schrauben Sie die Spannhülse gegen die Uhrzeigerrichtung von der Gewindestange herunter. Die Hülle des Seilzuges darf sich bei unbetätigtem Bedienhebel maximal um 2 bis 3 mm auf dem Seil verschieben lassen.
- Kontrollieren Sie nach der Einstellung die ordnungsgemäße Funktion.

Der Seilzug für die Weitenverstellung des Auswurfschachtes hat unterhalb des Bedienteils noch eine weitere Verstellmöglichkeit. Falls die im Abschnitt 5.7 beschriebene Einstellmöglichkeit nicht ausreicht, kann die nachfolgend beschriebene verwendet werden:

- Lösen Sie für die Verstellung die Kontermutter (G) auf der Gewindestange (J).
- Drehen Sie zum Spannen des Seilzuges die Spannmutter (K) entgegen der Uhrzeigerrichtung auf der Gewindestange (J).
- Drehen Sie zum Lockern des Seilzuges die Spannmutter (K) in Uhrzeigerrichtung auf der Gewindestange (J).
- Schrauben Sie dann die Kontermutter wieder gegen das Halteblech und die Spannmutter fest.

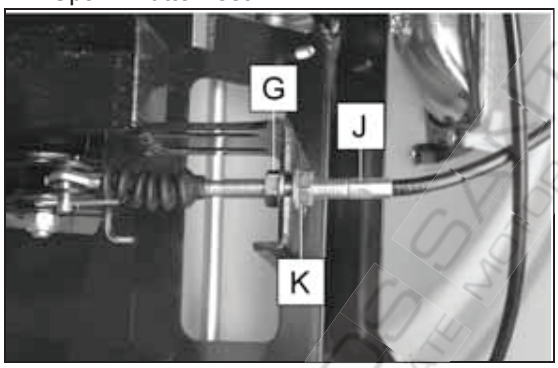


Bild 36.

- Kontrollieren Sie nach der Einstellung die ordnungsgemäße Funktion.

7.2.4 Zündkerze reinigen und wechseln

Kontrollieren Sie Aussehen und Elektrodenabstand der Zündkerze erstmals nach 20 und später alle 50 Betriebsstunden. Wechseln Sie die Zündkerze, wenn Beschädigungen am Isolierkörper oder an der Elektrode sichtbar sind, mindestens aber nach 300 Betriebsstunden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Zündkerzen des Typs **F7RTC** oder gleichwertige.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit leichten Drehbewegungen ab.

Bild 37.

- Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel entgegen der Uhrzeigerrichtung heraus.
- Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Messing- oder Kupferdrahtbürste.
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand. Dieser muss zwischen 0,7 und 0,8 mm liegen. Geeignete Fühllehren sind im Fahrzeugzubehörhandel erhältlich.
- Das Wiedereinsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass der Dichtungsring der Zündkerze wieder mit montiert wird.

7.2.5 Luftfilter reinigen

Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion des Luftfilters vor jeder Inbetriebnahme. Eine Reinigung muss bei Bedarf, spätestens jedoch nach jeweils 50 Betriebsstunden erfolgen. Bei Betrieb der Maschine unter ungünstigen Bedingungen kann ein verkürzter Reinigungsturnus erforderlich sein.

- Schrauben die die Flügelmutter der Luftfilterabdeckung ab.
- Nehmen Sie die Filterabdeckkappe (L) ab. Achten Sie darauf, dass der Schlauch des Primerknopfes nicht beschädigt wird.

Bild 38.

- Schrauben Sie die Flügelmutter am Luftfiltereinsatz ab und entnehmen Sie diesen.
- Nehmen Sie die Schaumstoffhülle vom Filtereinsatz ab und kontrollieren Sie beide Teile auf Unversehrtheit.
- Reinigen Sie den Papier-Luftfiltereinsatz, indem Sie diesen auf einer ebenen Fläche ausklopfen.
- Tauschen Sie den Papier-Luftfiltereinsatz spätestens nach 300 Betriebsstunden bzw. jährlich aus.
- Die Schaumstoffhülle kann in warmem Seifenwasser ausgespült werden. Lassen Sie die Hülle anschließend vollständig trocknen.
- Montieren Sie alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.6 Scherbolzen ersetzen

Wenn durch eine Blockierung der Fräseinheit durch Fremdkörper oder Eisbrocken die Scherbolzen der Frässchnecke abgeschert wurden, müssen diese zur Wiederherstellung der Funktion ersetzt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Beseitigen Sie die Ursache der Blockierung und entfernen Sie eventuell eingeklemmte Fremdkörper.
- Kontrollieren Sie die Frässchnecke auf Unversehrtheit. Verbogene Frässchnecken können zu einer erneuten Blockierung führen.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene Reste des abgescherten Bolzens aus der Antriebswelle.
- Stecken Sie einen neuen Scherbolzen (46) durch die Bohrungen der Frässchnecke und der Antriebswelle.

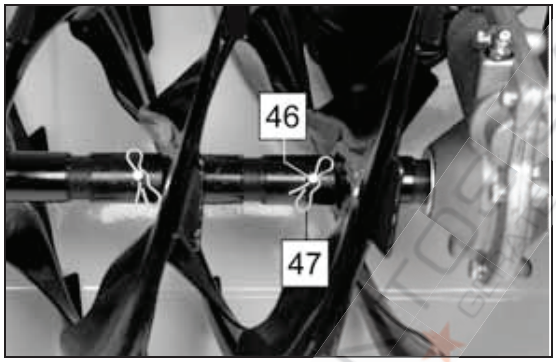


Bild 39.

- Sichern Sie den Scherbolzen mit einem Federsplint (47).

ACHTUNG! Verwenden Sie für den Ersatz nur die Original-Scherbolzen. Ersetzen Sie diese niemals durch andere Bolzen oder Schrauben.

7.2.7 Räumplatte austauschen

Wenn beim Arbeiten sehr viel Schnee unter der Maschine nach hinten geschleudert wird, kann die Ursache eine verschlissene Räumplatte sein. Gehen Sie zum Austausch der Räumplatte wie folgt vor:

- Stellen Sie die Schneefräse auf einen festen und ebenen Untergrund.
- Kippen Sie die Schneefräse nach hinten und legen Sie einen geeigneten Abstandshalter (z.B. Holzbalken) unter.
- Lösen Sie insgesamt 6 Schraubverbindungen an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen.

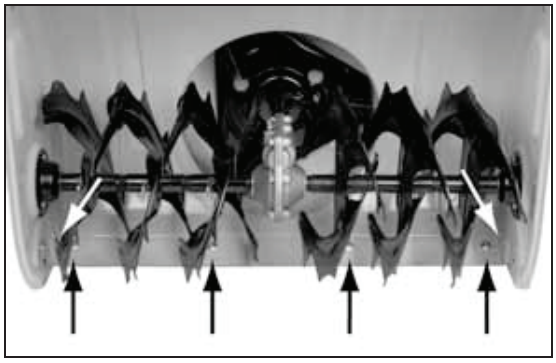


Bild 40.

- Tauschen Sie die Räumplatte aus und verschrauben Sie diese wieder an den 6 Punkten.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

- Stellen Sie den korrekten Bodenabstand der Räumplatte durch Einstellen der Gleitkufen ein (siehe Abschnitt 6.1.3).

HINWEIS: Verschlissene Räumplatten können Folge einer falschen Gleitkufeneinstellung oder verschlissener Gleitkufen sein.

7.2.8 Starterbatterie warten

Die eingebaute Starterbatterie 12 V, 9 Ah ist wartungsfrei. Es ist nicht erforderlich und möglich, die Zellen zu öffnen und Batterieflüssigkeit nachzufüllen.

Die Batterie wird beim Betrieb der Schneefräse automatisch nachgeladen.

Überprüfen Sie den Ladezustand bei Nichtbetrieb der Schneefräse mindestens alle 3 Monate und laden Sie die Batterie nach.

Verwenden Sie zum Nachladen nur ein Ladegerät, das ausdrücklich zum Aufladen von wartungsfreien Blei-Akkumulatoren mit 12 V Betriebsspannung geeignet ist und folgende Parameter einhält:

- Ladestrom max. 2,25 A
- Ladespannung max. 14 V

Bei Verwendung anderer Ladegeräte kann die Starterbatterie beschädigt werden.

Zum Nachladen muss die Batterie nicht aus dem Gehäuse ausgebaut werden. Es besteht die Möglichkeit, die Klemmen des Ladegerätes am Batterieanschluss des Magnetschalters und am Gehäuse des Anlassers anzuschließen.

ACHTUNG! Verletzungsgefahr! Gehen Sie beim Anschließen sehr sorgfältig vor. Ein Kurzschluss der Anschlussklemmen kann zu Verletzungen durch Verbrennung, Brand und weggeschleuderte Metallteile führen. Arbeiten Sie mit einer Schutzbrille. Beachten Sie die Betriebsanleitung des Ladegerätes.

Verbinden Sie das Ladegerät erst nach dem Anschließen der Batterieklemmen mit dem Stromnetz. Gehen Sie zum Anschließen wie nachfolgend beschrieben vor:

- Ziehen Sie die Gummikappe (Pfeil) vom Batterieanschluss des Magnetschalters (N) ab.

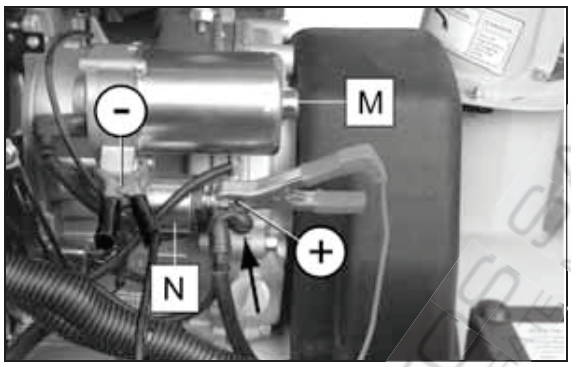


Bild 41.

- Verbinden Sie den Pluspol des Ladegerätes (rotes Kabel und/oder Klemme mit (+) - Kennzeichnung) mit der Schraubverbindung des Batterieanschlusses.
- Verbinden Sie den Minuspol des Ladegerätes (schwarzes Kabel und/oder Klemme mit (-) - Kennzeichnung) mit dem Gehäuse des Anlassers (M).
- Schließen Sie das Ladegerät an die Netzstromversorgung an. Gehen Sie nach Abschluss des Ladevorganges in der umgekehrten Reihenfolge vor.
- Decken Sie nach Ladeende den Batterieanschluss des Magnetschalters (N) wieder mit der Gummikappe ab.

7.2.9 Austausch der Scheinwerferglühlampe

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr! Lassen Sie die Glühlampe vor dem Austausch abkühlen.

Gehen Sie zum Austausch der Scheinwerferglühlampe wie folgt vor:

- Trennen Sie die Steckverbindung unterhalb der Bedienblende zwischen Lampenanschluss und der Verkabelung, indem Sie die seitliche Rastfeder drücken und die Steckverbindung auseinander ziehen.
- Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (O), mit der die Glühlampe und das Massekabel befestigt sind.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

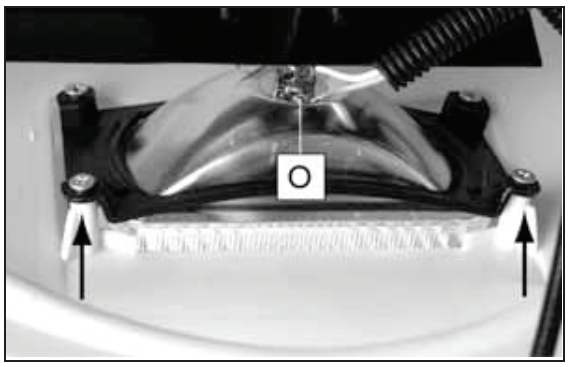


Bild 42.

HINWEIS: Um die Arbeit zu erleichtern, können die mit Pfeil gekennzeichneten Schrauben entfernt und der Scheinwerfereinsatz unter dem Rahmen herausgezogen werden.

- Nehmen Sie die Lampe aus dem Scheinwerfereinsatz und ziehen Sie den Steckschuh des Leuchtmittels vom Kabel ab.
- Setzen Sie das neue Leuchtmittel in den Scheinwerfereinsatz und befestigen Sie es mit der Kreuzschlitzschraube. Achten Sie darauf, dass Sie mit der Schraube auch das Massekabel wieder befestigen.

ACHTUNG! Berühren Sie den Glaskörper der Lampe nicht mit bloßen Händen. Hautfett kann im Glaskörper einbrennen und zum Ausfall der Lampe führen.

- Stecken Sie den Steckschuh des Leuchtmittels an das Kabel und verbinden Sie die Steckverbinder wieder.

HINWEIS: Verwenden Sie für den Ersatz nur ein KFZ-Leuchtmittel des Typs H3, 12 V, 21 W. Verwenden Sie keine Leuchtmittel mit höherer Leistung.

7.3 Lagerung

ACHTUNG! Gehen Sie mit Benzin vorsichtig um; es ist hochgradig entflammbar. Entleeren Sie den Tank nur im Freien und rauchen Sie nicht dabei.

- Entleeren Sie vor der Einlagerung der Schneefräse den Tank.
- Lassen Sie den Motor laufen, bis das restliche Benzin im Vergaser verbraucht ist.
- Führen Sie einen Ölwechsel durch und befüllen Sie den Motor mit neuem Motoröl.
- Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie ca. 5-10 cm³ Motoröl in den Zylinder.
- Ziehen Sie den Handstarter einige Mal, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Ziehen Sie noch einmal langsam am Handstarter, bis Sie einen Widerstand spüren und lassen Sie das Starterseil wieder aufrollen. In dieser Stellung sind die Ventile geschlossen und der Motor geschützt.
- Reinigen Sie die Schneefräse gründlich.
- Konservieren Sie alle Metallteile mit einem dünnen Ölfilm, um Korrosion zu vermeiden.
- Schmieren Sie alle Drehpunkte.
- Lagern Sie die Maschine an einem sauberen und trockenen, für Kinder unzugänglichem Ort.
- Bewahren Sie den Zündschlüssel getrennt von der Maschine auf.

7.4 Hinweise zur Lagerung der Starterbatterie

- Lagern Sie die Starterbatterie nicht in der Nähe von Wärme-, Funken- oder Flammenquellen oder in der Nähe von Lösungsmitteln.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -20 °C und +40 °C liegen.
- Behandeln Sie die Starterbatterie mit Vorsicht! Schützen Sie sie vor Stoß und Fall.
- Lagern Sie die Starterbatterie in trockener Umgebung.
- Kontrollieren Sie Starterbatterie regelmäßig auf Risse oder Verformungen an der Außenhülle. Sollten Schäden entstanden sein, darf die Batterie nicht mehr verwendet werden.
- Bei Nichtbenutzen der Schneefräse über längere Zeit laden Sie die Batterie alle 3 Monate etwa 8 Stunden lang nach; dies erhält die Leistungsfähigkeit und erhöht die Lebensdauer.

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

8 Hinweise zur Fehlersuche

8.1 Fehlersuchtabelle

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht oder bleibt nach kurzer Zeit stehen	• Motorölstand zu niedrig (Ölmangelstopp hat ausgelöst)	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen (siehe Abschnitt 7.2.2)
Motor startet nicht	• Benzinhahn geschlossen • Benzintank leer • Zündkerze verölt oder defekt • falsche Gashebelstellung	• Benzinhahn öffnen • Benzin nachfüllen • Zündkerze reinigen oder austauschen • Einstellung korrigieren
Motor läuft unruhig	• Zündkerze verschmutzt • Luftfilter verschmutzt	• Zündkerze reinigen • Luftfilter reinigen oder austauschen (siehe Abschnitt 7.2.5)
Kein oder rutschender Fahrantrieb	• Kupplung rutscht • Getriebeeinheit (Reibräder) mit Öl verunreinigt	• Seilzug nachstellen (siehe Abschnitt 7.2.3) • Getrieberäder reinigen • Kundendienst konsultieren
Kein oder nur geringer Schneeauswurf	• Auswurfschacht verstopft • Frässchnecke dreht nicht, weil Kupplung rutscht • Scherbolzen abgeschert	• Motor abschalten und Auswurfschacht reinigen. • Seilzug nachstellen (siehe Abschnitt 7.2.3) • Scherbolzen ersetzen (siehe Abschnitt 7.2.6)
Maschine bleibt an kleinen Bodenunebenheiten hängen	• Gleitkufen zu niedrig eingestellt	• Einstellung korrigieren (siehe Abschnitt 6.1.3)
Schnee bleibt teilweise liegen	• Gleitkufen zu hoch eingestellt	• Einstellung korrigieren (siehe Abschnitt 6.1.3)
Schnee wird unter Maschine nach hinten geschleudert	• Gleitkufen zu hoch eingestellt • Räumplatte verschlissen	• Einstellung korrigieren (siehe Abschnitt 6.1.3) • Räumplatte austauschen (siehe Abschnitt 7.2.7)
Unruhiger Lauf, starke Vibration	• lose Teile oder Schraubverbindungen • Teile beschädigt	• Motor abschalten und Verschraubungen prüfen, Beschädigte Teile ersetzen • Kundendienst konsultieren
Keine Beleuchtung	• Glühlampe defekt	• Glühlampe ersetzen (siehe Abschnitt 7.2.9)

Weitere Informationen können Sie der Motorbetriebsanleitung entnehmen.
Falls die genannten Hinweise nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich an unseren Kundenservice oder eine autorisierte Servicewerkstatt.

ACHTUNG! Nehmen Sie keine eigenmächtigen Eingriffe in die Maschine und den Motor vor. Dies kann zu Gefährdungen, zur Beschädigung der Maschine und Verlust der Garantieansprüche führen.

8.2 Serviceadresse

Santosgrills GmbH
Hafenstraße 1
51063 Köln

Tel. +49 (0) 221 630 72 - 220
Fax +49 (0) 221 630 72 – 229
www.schneefräsen24.com

9 Entsorgung

9.1 Verpackungsmaterialen

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien, die der Wiederverwertung zugeführt werden können. Entsorgen Sie diese umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelbehältern.

9.2 Schmierstoffe

ACHTUNG! Umweltgefährdung durch unsachgemäße Entsorgung von Motoröl!

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder in einem Entsorgungsunternehmen ab. Altöl darf keinesfalls in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

9.3 Starterbatterie

Wichtig! Jeder Verbraucher ist gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien und –akkus verpflichtet. Die Starterbatterie enthält Blei, das bei ungeordneter Entsorgung in die Umwelt gelangen kann. Über die Nahrungskette oder die Atemluft aufgenommen kann Blei zu Gesundheitsschäden führen. Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät und geben Sie diesen an einer Sammelstelle für Batterien im Batterie vertreibenden Handel oder in einem Wertstoffhof ab. Auf keinen Fall gehört dieser Akku in den Hausmüll, ins Feuer oder in offene Gewässer oder Abwässer!

Pb

9.4 Maschine

Wenn Ihre Maschine einmal ausgedient hat, entsorgen Sie diese umweltgerecht und keinesfalls über den normalen Hausmüll.

In der Maschine sind Wertstoffe enthalten, die der Wiederverwertung zugeführt werden können.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem regionalen Entsorgungsbetrieb oder Ihrer kommunalen Verwaltung nach Möglichkeiten einer Umwelt und Ressourcen schonenden Entsorgung.

EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)

Name und Anschrift des Herstellers:

WUYI ZHOUYI MECHANICAI&ELECTRICAL CO.,LTD

Jinyan Mountain Industry Function Area QuanXI WuYI ZheJiang China

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

Schneefräse
Modell-Nr. SG 11 RY Snowrider
Baujahr 2011

allen einschlägigen Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entspricht.

Die Maschine/Anlage entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien:

2004/108/EG **EMV Richtlinie**

2000/14/EG **Outdoorrichtlinie**

gemessener Schallleistungspegel L_{WA} = 103 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel L_{WA} = 106 dB (A)

Angewandte harmonisierte Normen

EN ISO 12100-1:2004+A1:2009
EN ISO 12100-2:2004+A1:2009
EN 55012:2007
EN 61000-6-1:2007

Weitere angewandte Normen

ISO 8437:1989+A1:1997

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen (EU-Adresse):

Santosgrills GmbH
Santos Rui
Hafenstraße 1
51063 Köln

Ort, Datum	Name und Unterschrift des Unterzeichners	Unterschrift
13th,Jan.2011	WUYI ZHOUYI MECHANICAL ELECTRICAL CO.,LTD	

Ersatzteilliste

Nr.	Code	Bezeichnung	Abmessung
1	SX-11-006-1A	Schraube	35
2		Unterlegscheibe	Φ6×1.2×18
3	SX-11-001	Feder rechter Griff	65Mn
4		Stift	2*32
5	SX-11-006	Kupplung 1-5	A3
6		Sechskantkopfschraube	M6*12
7	SX-11-004	Lagerwinkel 1-4	A3
8	SX-11-003	Kupplung 1-1	
9	SX-11-002	Kupplung 1-2	
10	SX-11-007	Feder 3	65Mn
11	SX-11-005	Kupplungsstift	45
12	SX-11-001 B	Feder linker Griff	65Mn
13	SX-11-031-1A	Geschweißter Handhebel rechts	A3
14	SX-11-030A	Oberes Handgriffrohr rechts	A3
15	SX-11-032-1A	Geschweißter Handhebel links	A3
16	STG6556NA-01.10-08	Griffhülse	PVC
17	SX-11-031B	Oberes Handgriffrohr links	A3
18	SX-11-36D	Seilzug	
19		Sicherungsmutter	M8
20	STG11(13)70(10)AE-02-07	Seilzug für Fräs(„Schnecke")	
21		Sechskantflanschschraube	M8X40
22		Flanschbolzen	M8X40
23		Formscheibe	φ8
24		Flanschmutter	M8
25	SX-11-261	Haltewinkel Kurbel	A3
26		Sechskantkopfschraube	M8×45
27	SJ-011A	Kunststoffdurchführung	ABS
28		Dichtring	φ5*φ10*1(A3)
29		Kreuzschlitzrundkopfschraube	M4X16
30		01 Schalter	
31		Kreuzschlitzschraube	M5×10 GB12-88
32		Kunststoffabdeckung	PP
33	STG8062Ae-22	Lampenfassung	PP
34		Leuchteneinheit	
35	STG8062Ae-26	Schaltgriff	PVC
36	STG11(13)70(10)AE-02-02-07	geschweißter Geschwindigkeits-Einstellhebel	A3
37	STG11(13)70(10)AE-02-02-05	Gabelhebel oben	
38		Sicherungsmutter	M10
39	STG11(13)70(10)AE-02-02-08	Einstellfeder Griff	
40		Sechskantkopfschraube	M10*45
41		Dichtring	φ8*16*1
42	SJ-224	Zugöse	65Mn
43		flexible Beilagscheibe	GB/T8608
44	SJ-209	geschweißte Einstellhebeleinheit	
45	SJ-215	U-Scheibenöse	65Mn
46	SJ-210-1	Einstellplatte 1	45
47	SJ-223	Sprengscheibe	65Mn
48	SX-11-258	Schraube für Geschwindigkeitshebel	
49	SJ-233	Drahtstift	A3
50		Formfeder	M8
51	SJ-209-4	Einstellhebelstange	A3
52		Sicherungsmutter	M6
53		Sechskantkopfschraube	M6×12 GB12-88
54	STG11(13)70(10)AE-02-02-09	Stahl-Zugbodenplatte	A3
55		Stift	3.2*29
56	STG11(13)70(10)AE-02-02-03	Schalthebelarm	A3
57		Sechskantkopfschraube	M6×30 GB12-88
58	SX-11-148	Metallwinkel	A3
59	STG11(13)70(10)AE-02-02-02	Schalthebeleinheit	A4
60		Sechskantflanschschraube	M10*20
61	SJ-028	Formscheibe Führungsholm	A3
62		Unterlegscheibe	φ10*20*1.2 GB95-85
63	STG11(13)70(10)AE-02-02-04	Schaltgestänge	A3
64	SSG5580A.23-01	Seilzughalterung	HD-PE
65	STG11(13)70(10)AE-02-02-10	Unterer Führungsholm	A3
66		Motor	182FAE(340FD)
67		Kreuzschlitzschraube	M5*12

Nr.	Code	Bezeichnung	Abmessung
68		Unterlegscheibe	φ5×1.2×18
69	SX-11-262	Wärmeschutzblende	
70		Unterlegscheibe	Φ6×1×12
71		Riemenabdeckung	PP
72	SX-11-173	kleine Spannrolle	A3
73	SJ-046	gewölbte Federscheibe	A3
74		Sechskantkopfschraube	M8*20 GB5780-86
75	SJ-035-1	SJ-Feder 3	65Mn
76	SX-11-170B	Unterlage	
77		kleine Spannrolle mit Lager	202 GB296-84
78	SJ-008C	SJ-Unterlage	A3
79	SX-11-168C	Synchronrollenscheibe	
80		5M-Zahnriemen	5M*825
81	SX-11-168b	Hauptsynchronisationsrad	
82	SX-11-168A	Hauptriemenscheibe	HT150
83		Unterlegscheibe	φ8×28×2
84		Sechskantkopfschraube	M8*35 GB5780-86
85		Keilriemen	V13*970
86		Sicherungsmutter	M12
87		Unterlegscheibe	Φ12.5*Φ35*2
88		Unterlegscheibe	Φ17*Φ30*2
89	STG11(13)70(10)AE-02-01-14	Zugkettenrad	A3
90		Kugellager	6001
91	STG11(13)70(10)AE-02-01-15	Spannrolle	
92	STG11(13)70(10)AE-02-01-01	Schaltgehäuse	ST12
93		Unterlegscheibe	Φ8*22*2 GB95-85
94		Rillenkugellager mit Sicherungsring	6203 GB277-82
95		Rastfeder	Φ17
96	SX-11-183	Kettenrad	
97	STG11(13)70(10)AE-02-01-08	Achse 1	40Cr
98		Rastfeder	Φ35
99	SJ-013B	Wechselrollengehäuse	6107GB 278-82 551Q
100		Sechskantkopfschraube	M6*12
101	SJ-013A		A3

Nr.	Code	Bezeichnung	Abmessung
102	SJ-013D	SJ Wechselrollenscheibe	PU
103	SJ-013C	Wechselrollengehäuse	
104		Sechskantkopfschraube	M6*40
105		Sechskantkopfschraube	M8*30
106		Standard-Schraubenkappe	M6
107		Sechskantkopfschraube	M6*16
108		Federscheibe	M6
109		Unterlegscheibe	Φ6*23*3
110		Kette (zwischen Achsen 1 und 2)	08A55
111		Rillenkugellager mit	6202 GB277-82
112		Rastfeder	Φ15
113	STG11(13)70(10)AE-02-01-10	achsiales Kettenrad	45
114		Passfeder	5*5*12 A
115	STG11(13)70(10)AE-02-01-09	Achse 2	40Cr
116		Unterlegscheibe	Φ8*22*2 GB95-85
117		Rastfeder	Φ20
118	STG11(13)70(10)AE-02-01-12	achsiales Kettenrad 3	45
119		Passfeder	5*5*18 A
120		Passfeder	6*6*20 A
121	STG11(13)70(10)AE-02-01-11	Achse 3	40Cr
122	STG11(13)70(10)AE-02-01-13	achsiales Getrieberad 3	45
123		Kette für Achse 3	10A36
124	STG11(13)70(10)AE-02-01-06	Radnabenabdeckung	PP
125	STG1170AE-02-04-05	montierte Reifeneinheit	16
126	STG11(13)70(10)AE-02-01-04	Trennhülse für Differenzialachse	Q235
127		Rillenkugellager	61804
128	GPG65500A-01-02-05	Gehäuse 75	A3
129		Rillenkugellager	6009
130	STG11(13)70(10)AE-02-01-05	Differenzialachse rechts	45
131		Innensechskantschraube	M6*12
132	GPG65500A-11-01-02	innere Differenzialketten-radbuchse	ST12
133		Rillenkugellager	6909

Nr.	Code	Bezeichnung	Abmes-sung
134	GPG65500A-11-03-01	Differenzialrad 13	
135	GPG65500A-06-01-03	Trennhülse	
136	GPG65500A-11-003-01	Differenzialachse links	40Cr
137	GPG65500A-11-03	Differenzialrad 13	
138	GPG65500A-11-06	Differenzialradachse	40Cr
139	GPG65500A-11-03-02	Differenzialrad 12	
140	GPG65500A-11-01-02	innere Differenzialketten-radbuchse	ST12
141	GPG65500A-11-01	Differenzialkettenrad	
142	STG11(13)70(10)AE-02-01-04	Differenzialachse links	45
143		Sechskantschraube	M6*16
144		Unterlegscheibe	φ6*18*1.5 GB95-85
145		Unterlegscheibe	φ20*10* 1.2-1.5
146	SJ-018	Kurbelgriffhülse	
147	SX-11-075-1	Kurbel für Auswurfschacht	A3
148		Stift	65Mn
149		gerader Federstift	Φ4x15
150	SX-11-257	Kardangelenk	A3
151	SX-11-084-1	Kurbel für Auswurf-schacht-1	A3
152		gerader Federstift	Φ4x42
153	SX-11-255	Schrägzahnrad	45
154	SJ-238	Unterlegscheibe	66
155		Schlossschraube	M8X12 GB12-88
156	SX-11-259	Lagerwinkel für Schräg-zahnrad	A3
157		Sechskantflanschschraube	M6*12
158	STG11(13)70(10)AE-02-01-17	Untere Abdeckplatte	A3
159		Sechskantkopfschraube	M8*25
160		Unterlegscheibe	φ8**28*2
161		Passfeder	6*6*20 GB1099-79
162	SJ-004	Abdeckplatte	A3
163		Kugellager	SB504 GB3882-87
164		Unterlegscheibe	φ13.5×24×2
165	STG11(13)70(10)AE-02-01-16	Unterlegscheibe	
166	SJ-035	Feder für Antriebslager	65Mn

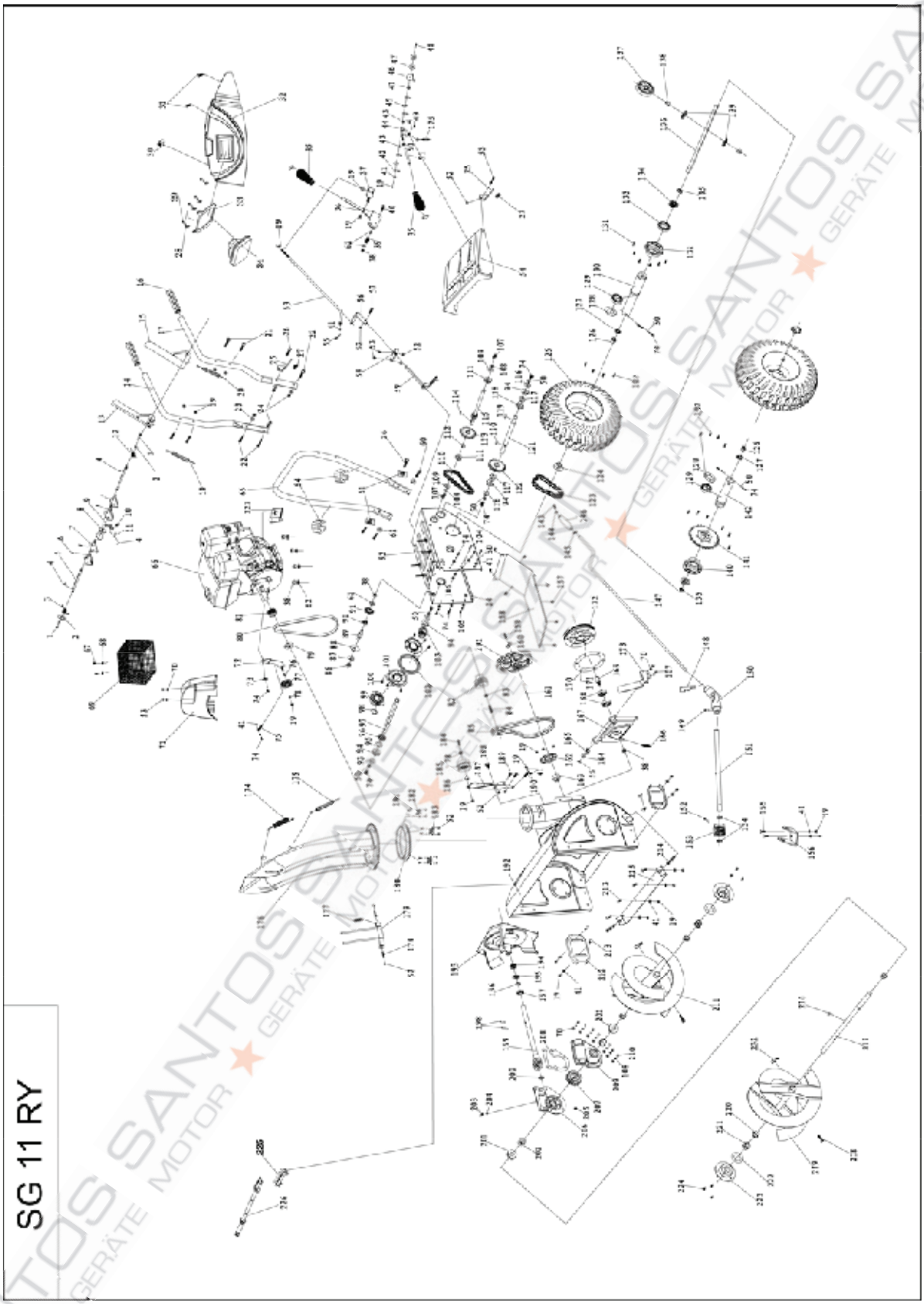
Nr.	Code	Bezeichnung	Abmes-sung
167	STG11(13)70(10)AE-02-01-18	Lager für Antriebsscheibe	A3
168		Kugellager	6203 GB278-82
169	SJ-010B	Antriebslager	45
170	SJ-010B	SJ Antriebskupplungsrad-gehäuse	AL
171		Schraube	M6*8
172	SJ-010A	Antriebskupplungsrad	AL
173	SX-11-149	Rollenhalterung 1	A3
174	SJ-226	Feder für Auswurfschacht	65Mn
175	SX-11-36E	Seilzug für Auswurf-schacht	
176	SX-11-105-1 SX-11-106-1	Auswurfschachteinheit	A3
177	SJ-012	Zubehör Auswurfschacht	A3
178		Sechskantkopfschraube	M6X20
179	SJ-036	SJ Feder 4	65Mn
180	SJ-237	Kunststoffring Schachtfuß	66
181		Sechskantkopfschraube	M6X20
182	SJ-021C	Distanzscheibe	A3
183	SJ-021	Bogenscheibe	A3
184		Sechskantkopfschraube	M8*40
185	SJ-008	große Spannrolleneinheit (mit Lager)	
186	SJ-008B	Unterlage	A3
187	SX-11-144	Spannrolle 3	A3
188	SJ-050	Schraube-1	35#
189	SJ-23-25	Spannbolzen	35#
190	SJ-037	Feder 5	65Mn
191	SX-11-140	große Riemenscheibe	HT150
192	STG1170AE-02-04-01	Metallgehäuse	A3
193	SJ-001	Lüfter	A3
194		Öldichtung	20*35*7
195		Einweg-Achsiallager	8104 GB301-84
196	SJ-057	Unterlage	A3
197		Kugellager	904 GB276-82
198		gerader Federstift	35Xφ6 GB879-86
199	SX-11-114	Welle für Antriebsritzel	40Cr
200		Kugellager	101 GB276-82
201		Öldichtung	30*19*7
202	SJ-108	Hülse für Wellenausgang	
203		Schmiernippel	
204		Beilage Schmiernippel	M8
205		Ölablassschraube	M5*10

Nr.	Code	Bezeichnung	Abmes-sung
206	SJ-101	Lagerbock	ZL102
207	SJ-038	Schneckenrad	ZGu-All0Fe3
208	SJ113	SJ-Papierbeilage	
209	SJ-101A	oberer Lagerbock	ZL102
210		Sechskantkopfschraube	M6X20
211	SX-11-125	Frässchnecke rechts	A3
212	SJ-111	Gleitkufe	40Cr
213		Schlossschraube	M8*16
214		Schlossschraube	M8*20
215	SX-11-132	Räumplatte	45
216		Formfeder	5*7.5*19
217	SX-11-134	Ausgangswelle Fräs-schnecke	45
218	SJ-070	Scherbolzen für Fräs-schnecke	
219	SX-11-135	Frässchnecke links	A3

Nr.	Code	Bezeichnung	Abmes-sung
220	SJ-019	Kappe für Antriebswelle	
221	SJ-020	Hülse für Wellenausgang	
222		Unterlegscheibe	Φ19 GB95-85
223	SJ-024	Lagergehäuse	ST12
224		Sechskantkopfschraube	M8*10
225	SJ-151	Schaufelhalterung	PP
226	SJ-150	Kunststoffschaufel	PP
227	FD-04-62	Drahtbügel	A3
228		Batterie	12V9AH
229		Batteriegehäuse	
230		Befestigungsschraube Batterie	
231		Sicherungsmutter Batterie	
232		Federsplint	

Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229

Explosionszeichnung



Santosgrills GmbH ▪ Hafenstraße 1 ▪ D-51063 Köln
Phone: +49 (0) 221 630 72 - 220 ▪ Fax: +49 (0) 221 630 72 - 229